

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 605. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 29. Dezember.

49. Jahrgang. 1901.

Der Mann allein ist würdig großer Ahnen,
Der waat, auf ihre Schulter sich zu heben,
Kühn auszusprechen Kühn gedro'ne Bohnen.

Dingelstedt.

(32. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Ros-Ed.

In Ruths Leben trat durch Juans Verlobniß mit Melitta insoweit eine kleine Veränderung ein, als Melitta nun öfters unverhofft und ungeladen kam, während früher der Verkehr lediglich aus der Befolgung von feierlichen Einladungen hin und her bestand. Melitta war jedesmal über die todtenhafte Ruhe in Ruths Wohnung entsetzt. Immer sah sie still am Fenster oder am Tisch und arbeitete an ganz überflüssigen Stickereien. Seit jenem einen Tage war Ruth nie mehr zu ihrem Gatten ins Comptoir gegangen. „Kind“, rief Melitta öfters in ihrer ungenierten Weise, „hier käme ich um! Kannst Du denn nichts Geschickteres anfangen, als Löcher in einen Batiststreifen zu stechen? Male doch, ich bitte Dich, Porträts mir meinen unaußstehlichen Juan. Alle Photographieen sind so dumm. Rodenbach will ihn mir nicht malen; er behauptet, er könne keinen bestimmten Charakter in Juans Gesicht erweisen. Rodenbach sagt, Du sollst es, denn Du lächelst ihn mit den Augen der Liebe.“ „Laß mich“, murmelte Ruth, „ich soll, ich darf nicht. Ich habe es meinem Gatten gelobt.“ „Du bist albern, Ruth“, sagte Melitta, die sich immer sehr kräftig ausdrückte. „Denkst Du denn, wenn ich etwa so in der ersten Liebeschwärmerei meinen Schatz verprochen hätte, die Bühne zu meiden, daß ich mich an solches Versprechen gebunden erachten würde? Gott bewahre! Das Talent, welches ich habe, gab die Natur mir nicht, um es zu verfechten, sondern um Andere zu erwärmen, die sonst kalten Herzens bleiben, um Anderen die Schönheit begreiflich zu machen, die sie allein nicht verstehen. Das Talent, welches ich mir selbst nicht gab, so wenig wie mein rothes Haar oder meine unklaffende Nase, ist ein Theil meines Wesens, und wenn der Mann, der mich liebt, dies nicht etwa schon beim ersten Ruf wußte, so muß er es doch wissen, wenn er mich länger kennt. Ich kann mein Haar nicht plötzlich schwarz, die Nase nicht römisch machen. Ebenjovendig kann ich aber auch mein Talent von mir thun. Mein Gatte, der mich liebt, muß mein Talent mit lieben, denn es gehört zu meinem Ich. Und liebt er es nicht, so liebt er eben auch mich nicht fraglos. Das ist meine Meinung. Ich will sie Dir nur gesagt haben. Was übrigens noch Deinen speziellen Fall anlangt, mein armes Schäfchen, so ist meine Ansicht die: Dein Alfred ist eine brave Seele, er hat Dich lieb, er ist sogar zärtlich. Aber weißt Du, ein Geld vis-à-vis der Mama, Familie und Welt ist er nicht. Seine Zärtlichkeit hat kein Temperament, sein Herz keinen Muth. Er fürchtet bloß das Urtheil über Deine etwaigen Mißerfolge. Du sollst nicht die bespöttelte Rolle des verkannten Genies spielen. Lieber sollst Du in Watte ge-

widelt hinter dem Ofen sitzen. Ja, das wäre was für mich! Wie ich das sehe, haben sie mich beim ersten Auftreten ausgepiffen! Vor sieben Jahren, hier in diesem selben Homburg. Aber ich wußte es, sie würden mir noch zuzuschauen, es sah mir so hier.“ Sie legte die Hand gegen die Brust eine hohe Befriedigung leuchtete aus ihren Augen. „Bezwinge auch Du Die, welche Dir widerstreben. Rodenbach läßt Dir sagen, Du sollst ein Bild malen, einen nicht zu großen Vorwurf wählen, und wenn es fertig sei, es durch mich in seine Hände bringen. Er wird es dann unter seinem Namen ausstellen und abwarten, was die Kritiker sagen und es an Deinen eigenen Mann verkaufen, der, so gefangen, sich wohl ergeben muß.“ Melitta war unbeschreiblich schön in ihrem Feuer. Was sie sagte, klang als unerbittliche, schmerzliche und doch so verheißungsvolle Wahrheit in Ruths Herzen wieder. „Meine Erlöserin!“ rief sie dankbar.

Von diesem Tage an begann ein neues Leben für Ruth. Sie lächelte oft froh und geheimnißvoll, war heiter und gesprächig um den Gatten bemüht und freundlich gegen Alle, die mit ihr in Verührung kamen. Aber sie kam eben viel weniger mit den Damen unten im Hause in Verührung als sonst; den ganzen Vormittag sah man Ruth nicht, und wenn Mimi heraufkam, sagte das Dienstmädchen: „Die gnädige Frau sitzt in des jungen Herrn Studie und will nicht gestört sein.“ So auch Mama einmal die Antwort bekam, so entstand alsbald die Frage, was denn Ruth da mache. Die Köchin Minna ward beordert, doch einmal das Mädchen von oben auszuordern, allein Minna hatte sich längst mit der „Perjon“ wegen eines Soldaten erzuert, dessen abendliche Fensterpromenaden sich Beide zuschreiben zu dürfen glaubten. So sagte Minna denn aus eigener Erfindung, das Mädchen wisse nicht, was die „junge Madame“ mache. Dadurch wurde die Sache noch geheimnißvoller; das Zimmer, welches Juan bewohnte, lag nach vorn und hatte auch eine Thür nach dem Eßzimmer. Vom Eßzimmer ging eine Thür auf das als Balkon dienende Verandadach, von welchem eine kleine eiserne Treppe direkt in den Garten führte. Die Mama meinte, Mimi solle einmal hinauffahren. Mimi sah ihre Mama an, lachte und sagte: „Was 'n Glück, daß ich keine Schwiegermama habe.“ Sie kletterte aber doch das in der Frühjahrszeit schlüpfrige Treppchen empor, zwischen der Hausmauer und dem mit nun dünnen Clematisranken besponnenen Geländer. Droben auf dem Balkon konnte man direkt durch die Glascheiben in das Eßzimmer sehen. Mimi war entschlossen, furchtbar zu lügen, wenn Ruth da etwas thäte, was Mama vielleicht nicht recht wäre, denn Ruth sollte nicht in die Patzche kommen. Was Mama gehofft, ergab sich als thatsächlich: Die Thür von Juans Studie nach dem Eßzimmer stand offen. Dort, durch die Doppelbeleuchtung von den vorderen Fenstern aus und durch Mimis Stellung im Freien für Mimi nur als schwarze Silhouette erkennbar, sah Ruth vor ihrer Staffelei. „Sie malt“, sagte Mimi, gewiß, nur eine sehr unschuldige Entdeckung gemacht zu haben. „Alfreds Geburtstag ist im Mai, sie malt ihm wohl ein Bild.“ „Sie malt“, sagte Frau Hartmann ihrem Sohn, „es ist Dir doch recht?“ „Gewiß, sie thut es sicher nur zum Privatvergnügen, es ist mir lieb“, log Alfred, um ritterlich seine Frau in Schutz zu nehmen. Doch er sich die

Spionage verbitten könne, fiel ihm nicht ein. „Du malst?“ fragte er am Abend streng die Gattin. „Du weißt es?“ rief sie, „kann ich denn keinen Athemzug mehr unbewacht thun?“ „Ich bitte Dich...“ „Kein Wort“, rief Ruth stolz, „ich bin ein Mensch, keine Marionette! Mein Versprechen war ein Verbrechen an mir selbst. Aber vertraue mir, daß ich die Lösung aus diesem Wirrwarr finde, ohne Deinen Namen in die Oeffentlichkeit unter Gefahr von Mißerfolgen zu bringen. Zum Schatten Deiner Familie will ich nicht herabsinken, ich will ein Mensch, will eine Individualität bleiben.“ Herr Alfred Hartmann schwieg eingeschüchtert. Es war das erste Mal, daß er in den Augen seines Weibes die Leidenschaft blitzen sah.

14. Kapitel

Seit dieser Stunde stand eine Mauer zwischen den beiden Gatten. Hartmann bekam einen verstockten und eigensinnigen Zug im Gesicht, um Ruths Mund schwebte stiller Trost. Günstiger, als sonst, sprach Hartmann von seinem Geschäft und von Ereignissen aus Künstlerkreisen, aber er erzählte immer nur von den unfähigen und eingebildeten Anfängern, die bei ihm gewesen waren, um ihn zum Ankauf ihrer schlechten Bilder zu bewegen, ja, gerade ihn darum anzubetteln; er erzählte immer nur von den tragischen Daseinskämpfen mancher Halbtalente, die in Hunger und Kummer geendet. Ruth verstand die Tendenz dieser Berichte vor ihrem Ohr und ihr Mund verschloß sich nur herber. Aber in langen, schummerlosen Nächten lag sie wachend da und neben ihr tönten immer die gleichmäßigen, gesunden, etwas schnarrenden Athemzüge des Gatten, der alsbald einschlief, nachdem er zu Bett gegangen. Anfangs freute sie dies Zeugniß seines Seelengleichmuthes, welches offenbar nicht weiter ins Schwanken gekommen durch die Spannung, welche zwischen ihnen entstanden. Dann neidete sie ihm den ruhigen Schlaf und endlich ward er ihr eine Quelle wilden Schmerzes. Wie? Ihre Tage waren ruhelos, ihre Nächte ohne Schlummer, weil sie die Muth sah, welche sich allmählich zwischen ihr und dem Gatten aufgethan, weil sie sah, daß sie immerlich getrennte Wege wandelten. Und er — er war nur ein bißchen mißmuthig, wie man denn über unverständige Weiberlaunen wohl um den Humor kommen kann, aber kein Gedanke schenkte ihm den Schlaf von der Lagerstatt! Wachte er sich etwa keine Gedanken? Fühlte er etwa nicht, daß Ruth unglücklich war? Ja, unglücklich! Er, der rasche, stolze Mann hatte es zuerst gesagt. Er hatte sie verstanden: er wußte, daß es noch ein Unglück giebt, nicht so plötzlich, wie der Tod eines geliebten Menschen, nicht so herbe, wie große Armut, nicht so schmerzhaft, wie Körperkrankheit und doch unerträglich, drückender, als alles Dies zusammen: keine Arbeit und alle Kraft dazu haben! Das langsame, schleichende, die Seele vergiftende bleierne Unglück der Thatenlosigkeit, wenn das Wesen von Arbeitsdrang und Fähigkeit durchglüht ist! Er hatte sie verstanden. Hartmann aber ahnte wohl gar nicht, daß eine Frauenseele solche Leiden haben kann. Ein Schauer vor ihr selbst überkam Ruth. „Sind unsere Entschlüsse denn Ketten, die wir uns selbst schmieden?“ fragte er sich.

(Fortsetzung folgt.)

S. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke Kranzplat
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grosses Lager in
**Juwelen, Gold-
und
Silberwaaren.
Trauringe.**
Feinste Aus-
führung im
eigenen
Atelier.
Allerbilligste Preise. 16319



Strümpfe 16250
werden angewebt und gestrikt
ohne Naht in 1 bis 2 Tagen,
sehr woll. Strümpfe, Nr. 1 nur
29 Pf., bis zu den härtesten
handgestrickten, Socken 95 Pf.
und höher. Alle Woll- und
Handarbeiten, seit 10 Jahren
bekannt, bill. bei **Neumann,**
Marktstr. 6, direkt am Markt.

Neujahrs-Karten!

das Beste und Feinste, bei
Gisbert Noertershaeuser,
Buch- u. Kunsthandlung,
4. Wilhelmstrasse 4. 18022

Maschinenfabrik Wiesbaden
Ges. m. b. H.
Kochherde
in jeder Ausstattung.
Hervorragende Neuerungen.
Moderne Fabrikation.
Ca. 750 Arbeiter.
Wiederverkäufer gesucht.
Kaiserliche Küche.

EISEN-SOMATOSE
Eisenhaltiges
Fleisch-Extrakt.
Hervorragendes Kräftigungsmittel
für **BLEICHSÜCHTIGE**
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in
organischer Bindung. **Farbenfabriken vorm. Friedr.
Bayer & Co., Elberfeld.**

Dist- und Glückwunschkarten
sowie Druckbogen aller Art liefert schnell und billigst
Buchdruckerei **C. Münch,** Albrechtstr. 28.

Das Anfertigen von **Dineros, Soupers,**
Bestellen, Hochzeit etc. befragt billig und gut
Karl Friedrich, Koch,
Albrechtstr. 31. 14255

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG Brühl 2.

BUCH binder-Arbeiten, Cartonnagen jeder
Art werden angenommen bei
prompter u. billiger Ausführung.
Postkarte genügt! 17137
E. Freund, Feldstr. 20.

Teppiche: Bettvorlagen
von 2 bis
25 Mk., Sophatteppiche von 6 bis 25 Mk.,
Zimmerteppiche von 20 bis 300 Mk., Rollen-
waare in Tapestry, Brüssel, Tournay und
Wolle, abgep. Linoleum-Zimmer-Treppen-
läufer, Cocos u. Woll-, Messing-Treppen-
stangen u. Oesen in allen Grössen, Teppiche
in allen Grössen, Linoleum-Läufer und
Messingschienen, Schonerläufer in Leinen
und Woll- empfehlen **J. & F. Suth,**
Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke
Delaspestrasse 3. 16947
Bis Weihnachten sind unsere Läden
auch Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Als schönste Salondecken

Teppiche und Vorlagen, best. Mittel gegen
falte Krätze u. Abaum. Empfehle prima gegerbte
ca. 1 □ m große schwebende (wie Giesdär), asch-
grau und silbergrau, wollige

Seidenschmuck-Felle

per St. zu 4-7 Mk. eq. Nach. Nichtconventr.
nehme franco zurück. Viele lob. Anerkennungen.
H. Menke, Siegingen
(Lüneburger Heide).

Punsch-Essenzen

von
Peters & Cie. Nachf. Köln
empfiehlt 18043
Th. Böttgen, Friedrichstr. 7.

Ka (1465 g) F 108

Neujahrs-Karten

Neuheiten 1902!

Das Geschäft ist von 3 bis 7 Uhr heute Nachmittag geöffnet.

Rettungshaus.

Zur Weihnachtsbescherung wurde uns noch weiter gütigst zugewandt: Durch H. Director Gerhard 70 Mk. als Erlös vom Weihnachts-Concert des Beethoven-Conservatoriums, von H. B. Kling 6 Mägen, S. H. Berner, Kupfermühle, 10 Mk., S. Metzgermeister Florj 18 Mägen und 8 Pfd. Dörreife, S. Metzgermeister Cron eine gr. Schweinskeule, Herrn Metzgermeister Seilberger eine Hammelkeule, S. Kfm. A. Korthauer je 10 Pfd. Erbsen, Bohnen, Reis, Gries und Gerste, S. S. G. Kurz 4 Mk.; durch Herrn Pfarrer Friedrich von S. Dr. Göster 5 Mk., N. N. 4 Mk., von der Gesellschaft „Dreiklang“ 10 Mk.; durch Herrn Lehrer P. Dapperich von Fr. Weber 1 Mk., Fr. Peter 1,60 Mk., Fr. Thielmann 1 Mk., Fr. Schmidt 1,50 Mk., Fr. Diehl 1,40 Mk., sämtl. in Haiger, von S. Bürgerm. Gläuner in Seckshelden 0,50 Mk.; durch Herrn Generalsuperintendent Dr. Maurer von M. Victor 3 Mk., von Fr. P. B. 2 Mk.; durch Herrn Pfarrer Ziemendorf von S. Conditior Meyer 1 gr. Parthie Lebkuchen und Pfeffernüsse.

Allen gütigen Gebern ein herzgl. „Bergelt's Gott“.

Der Vorstand.

Größte Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten.

Papeterie Hahn,

51. Kirchgasse 51. — Begr. 1863.

Verkaufe

Rosencrainer Porzellan d. zu verkaufen Friedrichstraße 47, 3 l.

Großjahr. Huber, vier. Mehlsäcker (männl.) zu verk. Näh. Kirchgasse 29, 3. 2-3 Uhr Nachm.

Neues braunes Bündchen billig zu verkaufen Wilhelmstraße 82, 3.

Junger Esel zu verk. Blatterstr. 36, Hdb. V.

Ag. Hund, 1. wochl. mit. groß, Huber. (15 Mk.) zu verkaufen Wilhelmstr. 44. **W. W.**

Prima Bonarten (eig. Zucht) sind preisw. zu haben b. S. Wäster. Rennhof 12, Hdb. 2. 17875

Harzer Edelroller offerire ich zu 6-15 Mk. Körnerberg 7, Bdb. 1 l. Nachmittags.

Harzer Edelroller

von meinem mit 1. u. 2. Ehrenpreisen, 1. Preisen und gold. Medaille prämierten Stamm, offerire ich zu Mk. 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 20.- und höher. Gesunde Zuchtweibchen desselben Stammes Mk. 2.-.

Wellenstiche, prachtvoll im Gefieder, v. B. Mk. 8.-, 15036

Leicher. Zulfenplatz 1a, 2.

Aus einem Nachlaß sind Schmuck-Gegenstände mit Brillanten zu verkaufen. Händler verbeten. Besichtigung zwischen 1 u. 3 Uhr. Näh. Tagbl.-Verlag.

Damen- u. Kinder-Kleider, Blousen, Jacket, Cape u. bill. zu verk. Grabenstr. 9, 1 r. 17721

R.-Frod. f. 12 Mk. u. v. Dranienstr. 16, S. 2.

Ein Gehrod-Anzug, fast neu, ein Frack, ganz neu, zu verkaufen Bertramstraße 9, 3 r.

Gute H.-Anzüge und Winter-Nebergier Dogheimstraße 42, 1. 18618

S. erb. l. Valetot u. Herren-Anzüge für schl. Fra. zu vk. Rheinstraße 73, 3 (Frisp.). 9-6.

Für Christbaumverloosungen. Christbaumschmuck, sowie Neujahrskarten zum Einkaufspreis zu verkaufen Heberstr. 17, Gladen. 18014

Gepielte Pianinos

in den verschiedensten Preislagen werden billig abgegeben bei

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Pianinos, gut erhaltene, gebrauchte, aus ersten Fabriken, auch ein Harmonium sehr billig abgegeben. 17804

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Ein Klavier zu verk. Hellmuthstraße 7, 1 r.

Eine alte tadellos reparierte franz. Geige zu verk. Bei Tagbl.-Verlag. 17602

G. Juth. f. 10 Mk. u. v. Schachtstr. 6, S. 2 r.

Möbel und Betten

Holzhaar- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lad. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billig geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut bejagt. 18514

Anton Leicher Wwe., Abelheidstr. 46.

Drei hochelegante gut gearbeitete Polsteresfel, sehr passend für Weihnachtsabend, billig abgegeben bei **J. Kretzer, Tapetier, Schwalbacherstraße 37.** 17363

N. schönes Kamelalane-Sopha, Ripp-Sopha, Damast-Ganape, Chaiselongue, Alles neu, bill. Wilhelmstraße 9 bei **Rüthert.** 17969

Tischdivan u. zwei Sessel (neu), gute Arbeit, billig zu verkaufen **Kobuststraße 5, Bart.** 17240

Zwei Holzhaarmatt. neu, Dedd., Kissen, Dam., Ganape, 2 Sess., Kamel., Näht., Spiegel m. Tr., Waschl. mit Wärmvorpl. Riehlstr. 4, 1 r. 18108

Sess., Bernc., Kl. u. Küchenchr., Waschl., u. Betten, Tische u. d. v. Sebanstr. 9, 1 r. 14984

Verticow v. 42, Sopha 14, Sarcini 36, Käfer 35, Bücherschr. 59, Kleiderchr. 15, bei Chr. oder Schlafzimmereinrichtung gibt es die Weihnächten Kamelalaneesessel oder Käfer gratis **Bermannstraße 12, 1. 17617**

Verticow, Kippstisch billig zu verkaufen **Dranienstraße 22, Hdb. 1.** 17874

Gebrauchte Möbel

sehr billig zu verkaufen: 1 großer polierter Schrank, 1 großer Kleiderschrank, 2 Waschkommoden, ein Mahagoni-Nachtsch., 1 schwarzer polierter großer Trümmerspiegel, 1 Kinderbettstelle mit 2 Bagen, 1 gr. Teppich, 1 spanische Wand, 1 Treppenteiler, 1 Decimalwaage, N. Helenestr. 1, B. r. 18090

Ein Kaffenschrank, für Gelächterbücher pass. für 120 Mk. zu verkaufen bei Herrn **Sprenger, Zittstraße 1.** 16581

Ein Truhe (antif.) mit **Trefor**, 75 x 40 cm, b. abzugeben **Rheinstraße 73, 3 (Frisp.).**

Nähliche, Verticow, Spiegelstände, vollst. best. Küchen-Einrichtungen, Sophas, einz. Betten, sowie vollst. Schlafzimmereinrichtungen sehr billig zu verk. **Seebodenstraße 18, Maurer, Schreiner.**

Compl. Orfberleuchtung, Gagen-Decor., Ständer, Spiegel, 142 x 82, diverse Schilber, geschmiedeter 3-Kam. Messing-Lüfter sofort billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 44, Wegner.** 18105

Gute hohleg. neue altschweizer Küchen-Einrichtung zu verk. Anstrich nach Wunsch. Derberstraße 33, Pt. 17770

Neue Nähmaschine unter Garantie, sehr sehr billig zu verkaufen. **Miehlstr. 6, 2 links.** 17924

Für Schuhmacher.

Eine Singer-Nähmaschine mit langem Arm und schmalen Fuß zu verkaufen. Näh. **Scharnhorststr. 26, Hdb. B. b. Kuchel.** 16967

Wegen Geschäftsaufgabe

fast neue **Tische**, 3 Meter lang, zu verkaufen. Näh. **Mauritiusstraße 8, im Cigarren-Geschäft.** Ebenfalls eine **Barbie leerer Cigarrentischen** und noch verschiedenes Andere.

R. Schnepparren zu verkaufen **Wellstraße 10.** 15955

Eine neue Federrolle, b. 30 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen **Lehrstraße 12.** 16764

Webr. Kohlenrolle bill. zu vk. **Schachtstr. 6.**

Federrolle zu verkaufen **Wellenstraße 15, 9.**

Glen. zw. Schitten bill. u. vk. **Wellstr. 10.** 17679

Ein fast neuer Sportwagen billig zu verkaufen **Faulbrunnstraße 13, 3.**

Gelegenheitskauf.

Ein tadellos erhaltener Halbbrenner

Urkünde halber sofort zu verkaufen. Näheres im **Tagbl.-Verlag.** 18104

Al. l. Ferd. b. a. v. Dr. Furgit. 17, 1. 18069

Eiserner Herd, gut erhalten, billig zu verkaufen **Scharnhorststraße 19, R.-Kaufant.**

Ein transportabler Herd billig zu verkaufen **Helenestraße 26.** 17409

Wasch- u. Kleiderchr., u. v. Wälderstr. 27. 17527

Bogetkäfig zu verk. **Bleichstraße 25, 1.**

Kaufgehilfe

Für gut erhaltenes Exemplare meines **1892er Wandkalenders** zahle ich pro Stück Mk. 1.-. 18021

J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r., kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silbersachen u. s. w. Auf Bestellung f. in's Haus. 16716

N. Schiffer, Metzgergasse 14,

kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme persönlich ins Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandschne, Gold, Silber u. s. w. sacht aut. Auf Bestell. komme in's Haus. 16714

Aufkaufer.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen geg. sofortige Kasse. **Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.**

Frau Klein, Weberg. 53, kauft d. höchsten Preis für g. Damengarderoben und Herrenkleider, sowie Betten, Möbel, u. Nachlässe u.

Möbel aller Art,

einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager u. s. w. kauft ich stets bei sofortiger Baarzahlung. 18712

A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Kaffenschrank zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **L. B. 627** an den Tagbl.-Verlag. 18345

Ein gut erhaltener eleganter Schreibtisch und ein **Bücherschrank** zu kaufen gesucht. Auswählige Offerten unter **N. B. 343** an den Tagbl.-Verlag. 18064

Ein bis zwei noch gute, gebrauchte Kofferkästen zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. S. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gasofen zu kaufen gel. Off. mit Preis unter **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Weiss- und Rothweine, sowie Sekt-Flaschen zu l. gel. **Ans. Knapp, Weberg. 42, 2 l.**

Kl. v. alt. Wsl., Hohl-, Pap., Lump-, Wer., Bei n. Bei. l. ins Haus. Sa. Brill. String. 7.

Papier und Bücher zum Verkauf, sowie alte **Leipziger Pachts.** Kleberstraße 15, Hdb. Bei Bestellung durch Postkarte komme ins Haus.

Schw. Pferd für Karren

Wagner, Biedrich, Rainersstraße 42.

F. Gottwald,

Liqueur-Fabrik und Wein-Handlung,
73. Rheinstrasse 73.
Telephon 757.

Wieder-Eröffnung

meines durch zwei Jahrzehnte **Kirchgasse 38** betriebenen **Detail-Verkaufs** in dem neu errichteten Laden in meinem Hause **73 Rheinstrasse 73.**

Punsch-Essenzen

Cognac — Rum — Arrac in allen Preislagen.
Liqueure und alle sonstigen Spirituosen.
Rhein-, Mosel- u. Bordeauxweine.
Südweine und Champagner.

Tafelöl und Essig.

Cigarren, Cigaretten und Tabak

in reicher Auswahl. 18115

Thee-Import.

Oberförsterei Erlenhof.

Freitag, den 10. Januar 1902, Nachmittags 1 Uhr, werden in der stehler'schen Wirtschaft zu Hohenstein, aus dem Schussbezirk Hohenstein, Districte 17a Hohnwald, 27a, 28a Lahmerberg, versteigert: Eichen: 6 rm. Scheit, 21 rm. Knüppel, Buchen: 63 rm. Holzmaßigkeit (darunter 10 rm. Hainbuchen), 335 rm. Scheit, 469 rm. Knüppel, 115,60 Hdt. Wellen, 2 rm. Stochholz; anderes Laubholz: 1 rm. Scheit. F 266

Noelle's drehbare Gummi-Absätze.



D. R. G. M.

Kein Schiefelaufen mehr, elastischer, geräuschloser Gang, keine Erschütterung des Körpers.
Aerztlich empfohlen!
Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend:
P. Bieher, Schuhmachermeister, Oranienstrasse 19. 18114

Collan-Oel

macht alle Leder weich, haltbar und absolut wasserdicht.
Zur Sylvesternacht ff. präparierte Glücksnüsse, Glücksblei zu haben bei **Hch. Brodt, Goldgasse 3.**
Schlitten, gebrauchter, zweifelhäuser, billig zu verkaufen. **Rühl, Helenestraße 3.**

Mein Institut für manuelle Behandlung ist wieder

eröffnet.

18070 **Dr. med. Theodor Möller.**

International. Pensionat

in Wiesbaden
sodort zu gründen oder zu übernehmen gesucht. Wohnungsofferten (nur vornehme Stadtgegend) erbeten mit **genauen Preis- und sonst. Angaben** an **Frau von Gellhorn, Leipzig.** 18081

Brucheier,

ganz frisch, von beichädigter Bahnseidung, per Stück 5 Pf. 18109

Molkerei Gg. Fischer, Walramstraße 31. Kirchgasse 30.

Großer Butter-Abjag!

Prima frische Landbutter per Fbd. 1,08 Pf. **C. Kirchner.** Wehrstraße 27. Wälderstraße 31.
Guten bürgerl. Mittagstisch à 70 Pf. **Dogheimstraße 10, 1.** 17121

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblierten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Baldebnähe, hochfeiner Ausstattung, 130 Ruthen, Garten, event. mit Stallung und Pflanzhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 7881
Max Hartmann, Dambachthal 43, B.
Emserstraße 59 ein Gartenhaus, das neu hergerichtet wird, auf 1. April oder später zu vermieten.

Geschäftslokale etc.

Neu eingerichtete Schwirtdhajt mit unbeschränkter Concession zu vermieten Bleichstraße 8. **Schenger.**

Rehgergasse 21 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Grabenstraße 20, Part. 7881
Rehgergasse 29 zwei Läden zu vermieten.

Moritzstraße 7, ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 7829
Oranienstraße 47 großer heller Part.-Raum & Einstell. von Möbeln etc. zum 1. April z. verm. Näheres Part. r. 8229
Admerberg 29 Werkstätte auf gleich z. v. 6848
Laden Tannusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 7873
Tannusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigenthümer. 7827

Wörthstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Dohheimerstraße 20, Part.
Wörthstraße 1 neu eingerichtete Bäckerei mit Bohn. zu verm. Näh. Dohheimerstr. 20, B. Ein **Spezereigeschäft** mit Einrichtung zu verm. Näheres Adlerstraße 7, 1. 8073
Zwei Part.-Zimmer für Bureau, Geschäft etc. passend zu vermieten. Näh. Webergasse 3, Stb. links u. Webergasse 28, Part. 1.
Lagerräume und großer Keller per sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 23, Part. links, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 8164
Geräumiger Laden in bester Geschäftslage, Mitteln der Stadt, ev. mit Entree u. Wohnung, per April 1902 anderweitig zu vermieten. Off. mit Angabe der Branche u. **E. H. 709** an den Tagbl.-Verlag. 7968

Schöner großer Laden in guter Lage, an der Marktstraße, mit Wohnung zu vermieten. Offerten unter **L. P. 319** befördert der Tagbl.-Verlag.
In bester Lage, Centrum der Stadt, großer mit daranstehendem großen Contor, resp. Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Anfragen unter **K. H. 318** an den Tagbl.-Verlag.

Neubau Theilmannstraße, Viebrich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anstufst. daselbst. 7874

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern

Viebricherstraße 3, Nordst., für 1. April Wohnung v. 9 Zimmern. Einzug. tägl. v. 11-1 Uhr, 1. St. Näh. Hotel Schweinsberg.
Victoriastraße 47 (Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Beschigung von 11-1 u. 4-6 Uhr. Näh. Leffingstr. 10. 6907

Wohnungen von 7 Zimmern

Dohheimerstraße 8, 1. St., 7 Zimmer, Garten, Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8192
Kaiser-Friedrich-Ring 31, B., Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzug von 11-12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 20, B. 7098
In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 58** sind hochherrschafte Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß. Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres daselbst und Bismarck-Ring 16, 1. St. l. 6787

Rheinstraße 65, 1. St., bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzug von tägl. v. 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. Part. 6906

Wohnungen von 6 Zimmern

Wohnungen.
In meinem Neubau **Adelheidsstr. 101** sind hochherrschafte Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Manjarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schönem Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 7875
Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschafte Doh-Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1. St. l. 6788

Airgasse 46, 3. St., enthaltend 6 Zimmer, Badzimmer und reichliches Zubehör per gleich oder später zu vermieten. **S. Blumenthal.** 7221

Wohnungen von 5 Zimmern

Moritzstraße 21, 1. St. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abchluss, zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Airgasse 5. 7824
Nerothalviert. Müllerstr. 4 (Sonnen-) 5 conf. Z., Bel-Et., sehr geräumig, Alles d. Neuzeit entspr. renov., Bad extra (Closet im Abschluss), Speisek., reichl. Zubeh., Garten m. freier Lage, kein Hintorb. **Jetzt schon anzu.** 11-4 (am sicherst. anzutreffen 12-1). 8167

Nerothal 43a, 1. St.,

5-7 Zim., Badzimmer, Balkon etc., Gartenbenutzung, zu vermieten. 7480
Nicolast. 22, 2., schöne Wohn., 5 gr. Z., Bad, Balk. u. all. Zub., z. 1. April 1902 z. verm. 8226
Schlichterstraße 17, 2. St., 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. Pt. 8200

Wohnungen von 4 Zimmern

Adelheidsstraße 46 vier Zimmer und Küche, sowie Zubehör, gr. Vorgarten u. Balkon, Hochparterre, per 1. Februar an ruh. Herrsch. zu vermieten. Näh. daselbst oder Bleich Sonnenbergerstraße 60. 7751
Bülowstraße 10 Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkons und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Bismarckring 20, 1. r.
Dohheimerstraße 44 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Bld. Part. 8206

Part. Müllerstr. 4,

p. Apr. 1 conf. warme Z. m. Linoleum, gute Kell., Sonnens., bequem. Doppelt. m. Lädenverstell. gleichzeitig, 3 Pörs.-O., 1 Am., Badr., Veranda, Gart. freie Lage (Close im Abschl.). **Jetzt schon anzu.** täglich, bestimnt 12-1 (oder 11-4). 8171
Moritzstr. 40 4 Zimmer nebst Zub. sof. zu verm. 8206

Tannusstraße 50, 2,

4 Zimmer und Zubeh. sofort oder per 1. April zu vermieten. 8220
Walfmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör sof. o. später zu verm. 7821
Westendstraße 1, Ede Sebanpl., neu hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung Beggass halber auf 1. April 1902 zu vermieten. 8211
Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November Beggass halber preiswürdig zu verm. Näh. Niehlstraße 8, 2 links. 7456

Wohnungen von 3 Zimmern

Vertramstraße 20, Wittb., 3-Zim.-Wohnung mit Manjarden u. 2 R. auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. Bld. Part. r. 8194
Dohheimerstraße 8, 2. St., 3 gr. Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 8191
Airgasse 30, 2. St., freundl. 3-Zimmer-Wohn. mit Zubehör auf Januar oder später zu verm. Näh. 1 Stiege hoch. 8036

Nicolaststraße 15,

edener Erde, Wohnung mit Garten, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres edener Erde rechts. 8121
Roonstraße 17, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, reichl. Zubehör per 1. April zu verm.
Neubau Roonstr. 20, Borderh., 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör zu vermieten auf sofort oder 1. April. Näh. Baubureau Bülowstraße 2, Part. 7513
Neubau Roonstraße 20, Hinterhaus, schöne 3-Zimmer-Wohn. auf sofort od. 1. April zu verm. Näh. Baubureau Bülowstr. 2, B. 7708
Scharnhorststraße 17 pracht. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Kekl. F51

Schiersteinerstr. 17, Hth. B., 3 Z., R., K. & v. v. **Schwalbacherstr. 57, 1. St.,** schöne 3-Zimmer-Wohnung auf gl. zu vermieten.
Seebodenstraße 4, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör per sofort o. 1. April z. verm. **Tannusstr. 12, 1. Et., Ede Saalgaße, i. D. Aug. Engel,** 3-4 Zim. m. od. ohne Zub. sofort zu verm. Für Arzt oder Rechtsanw. bef. geeignet. Näh. daselbst. 7631
Moritzstraße 21 u. 23 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Bad, 2 Balkons, warme und kalte Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet sofort oder 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein großer Keller und Lagerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, abzugeben. Näh. zwischen 2 und 4 Uhr daselbst Part. links oder Ringstraße. 8163

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für 1. April 1902 zu vermieten. **N. Adelheidsstr. 18, 2. Borm.** 11-1 Uhr. 8175
Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Verl. Niehlstraße 23, 1. l. 6856
Drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8213

Wohnungen von 2 Zimmern

Vertramstraße 20, Hth., 2-Zim.-Wohnung auf 1. April 1902 an bl. Leute zu vermieten. Näh. Bld. Part. r. 8195
Rheinstraße 52, Stb., zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 8086
Walfmühlstr. 30 ist eine Conterrain-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. ebendasselbst im 2. Stod. 8086

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Blatterstraße 38 Dachlogis zu verm. 8228
Al. Schwalbacherstr. 8 verschiedene kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Dachlogis. 8067
Tannusstraße 43 kleine Hofwohnung an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.

Anwärts gelegene Wohnungen.

In **Villa Altenheim,** Wiesbadenerstr. 63, vor Sonnenberg, die 1. Et., 4 Zim. enthaltend, nebst Küche, Manjarden und Zubehör auf 1. April event. früher zu vermieten. Nachfrage daselbst Parterre.

Schheim a. M. (Neubau) 1 Wohn., der Rest entspr., 4 Zim., Küche, Waff., Abchl. u. Zubeh. (300 Mt. jährl.) sof. z. v. N. i. Tagbl.-B. 8120

Möbl. Zimmer und Manjarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße, bei d. Adolfsallee, Verlegung halber sofort oder später zwei schön möbl. Parterre-Zimmer dauernd zu verm. an ruh. dt. Herrn. **Bo? sagt der Tagbl.-Verlag.** 8210
Albrechtstr. 6, v. B. L., erb. jg. M. R. u. Log. **Albrechtstr. 39, 1. m. B.,** u. Schlafz. z. v. 7783
Vertramstraße 4, 1. l., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten. 8123
Vertramstr. 10, 3. l., gut möbl. Zim. zu verm. **Vertramstr. 11, 2. l. r.,** erb. reind. Arb. sch. 2. **Vertramstr. 12, 1. r.,** m. Zimmer zu verm. 8079
Vertramstr. 13, B., sch. möbl. Z. zu verm. 8102
Bismarckring 5, 1. Et. r., zwei fein möbl. Zimmer mit Balkon an höhere Beamte auf sofort zu vermieten. Auch werden dieselben für Schlaf- und Wohnzimmer abgegeben.
Bismarckring 31, 3. links, m. J. f. j. Rm. bill. **Bleichstraße 6** möbl. gr. Zimmer zu vermieten. **Bleichstr. 11, 1.,** groß. frdl. möbl. Zimmer z. v. **Bleichstr. 15a, 3. St.,** sch. m. J. zu 3 Mt. d. 23. **Bleichstr. 18, 1. r.,** erb. möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 8092
Bücherstraße 13, 3. l., möbl. Zim. z. verm. 8216
Steinorenstraße 4 ein schön möbl. Parterre-Zimmer zum 1. Januar zu vermieten.
Emserstr. 19, Villa Friele, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm. mit Pension monatl. 50-100 Mt. Gr. Gart. Haltest. d. electr. B. 7807
Faulbrunnstr. 10, 2. r., sch. m. J. f. pr. 8130
Feldstr. 23, Bld. B., sch. möbl. J. **Dillig** zu v. **Frankenstr. 4, 3. St.,** erb. ein Arb. Logis. **Frankenstr. 5, 2. l.,** möbl. Zim. f. zu verm. **Frankenstr. 16, 2. l.,** frdl. möbl. Zim. zu verm. **Frankenstr. 23, 3. St. l.,** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7995
Friedrichstr. 8, M. 1., eine m. Manj. m. R. z. v. **Friedrichstr. 19, 3.,** Salon mit Schloßzimmer zu verm. groß u. gut möbl., elektr. Licht. 7565
Goethestr. 1 möbl. Zim. an e. Herrn z. v. 8145
Goethestr. 1 möbl. Manjarden zu verm. 8146
Goldgasse 18, 3., möbl. Zimmer zu verm. 7676
Grabenstr. 9, 2. l., möbl. Zim. zu verm. 8045
Häusergasse 3, 2., schön möbl. Zimmer m. zwei Betten und Koff. billig zu vermieten. 8203
Heinenstr. 9, 2. St., erb. zwei j. Leute sch. Log. **Heinenstr. 12, 1.,** frdl. möbl. Z. zu verm. 8158
Heinenstraße 12, 2. St., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8211
Heinenstr. 13 ein möbl. Zim. zu verm. 8197
Hellmundstr. 7, 1. r., schön möbl. Zim. zu verm. **Hellmundstr. 15, 2.,** erb. j. M. u. R. 8177
Hellmundstraße 18, 2., erb. junger Mann Kost und Loge. 8207
Hellmundstr. 18, 2., erb. jg. M. R. u. R. 8254
Hellmundstr. 23, 1. l., gut m. Zim. zu verm. **Hellmundstr. 36, 2.,** ein sp. möbl. Z. zu v. 7994
Hellmundstr. 52, 2. B., erb. r. Arb. R. u. 2. **Herderstr. 8, 1. Et. l.,** a. möbl. Zim. sof. z. verm. **Herderstr. 33, B.,** fr. möbl. Z. sof. z. verm. 8055
Hermannstr. 6, 1., erb. auf. d. Kost u. L. 7797
Hermannstr. 17, 2., erhalten ein auch zwei junge Leute preisw. möbl. Zimmer.
Hermannstr. 24, 2., erb. j. a. M. R. u. R. 8221
Hermannstr. 28, 1. l., möbl. Z. zu verm. 7745
Herrngartenstr. 13, 3. l., mbl. Z. sof. z. v. 8157
Jahnstraße 2, 1. l., hübsch m. Zim. zu v. 7165
Jahnstr. 17, B., gut möbl. Pt.-Zim. z. verm. 8223
Jahnstr. 17, Hth. Frip., möbl. Z. a. jg. M. al **Jahnstr. 17, Hth. Frip.,** m. J. a. j. M. al z. v. **Jahnstr. 25, Pt. l.,** möbl. Zim. zu verm. 8217
Karlstraße 23, Part., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8147
Karlstraße 33, 3. l., 1-2 sch. m. J. zu v. 7816
Karlstr. 37, 2. St. l., ein möbl. Z. zu verm. 7567
Karlstraße 38, Hth. 2. l., ein möbl. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten.
Kellerstraße 11, Bld. B., 1 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 6763
Kirchgasse 6, 2. Salon und Schlafzimmer zu verm. 7269
Luisenplatz 1a (Thoring.), 1. r. m. J. 7799

Gründl. Höher-Unterricht erteilt Frau W. Altkamer, Strickg. 5, a. Schulb., 1 Tr. L. 12070

Geß. Anmeldungen zu einem Anfangs Januar 1902 beginnenden

Extra-Tanz-Kursus

werden Frankenstrasse 21, Part., sowie im Laden Michelsberg 4 entgegengenommen.

Unterrichtsort: „Hotel Vogel“.

Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze, Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Bad Kreuznach und Schwalbach.

2. Tanz-Kursus

Montag, den 6. Jan. 1902, Abends 7 1/2 Uhr, im Römertal.

G. Diehl,

Frankenstr. 24, 3 r.

Verloren Gefunden

Verloren von der Hauptpost durch die Bahnpost, ein grünes Portemonnaie mit ungefähr 12 M. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Dellmündstraße 34, 3 St.

Verloren ein Contobuch v. Drudenstr. 1, 1, über Umferstr., Weidenburgstr. bis Seerobenstr. 1. Bitte abg. Drudenstr. 1 a. Seerobenstr. 1, Laden.

Verloren am Sonntag, den 22. Dezember, ein

Muff

(Stange), Abzug, gegen 10 M. Belohnung Lammstraße 25, Drogerie Morbus.

Gold. Zwicker verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Biemarck-Ring 8, 1 St. b.

Dr. Lederhandschuh, gelb gef., rechts, 1. Heerstr. 1, Möderstr. verl. Abzug, Schwalbacherstr. 43, Part.

Ein großer Bernhardiner Hund

von gelber Farbe hat sich verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Kapellenstraße 82. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hugel, ein schön. Schäferhund, Umferstr. 39.

Ein schön. Schäferhund jugel., auf den 2. Bella. Näh. Dellmündstraße 41, Stb. 2 St.

Junger schwarzer Hund ausgelassen. Abzugeben Scharnhorststraße 29, 3 L.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu verk. oder zu verm. Näh. Dambachthal 43, 16785

„Villa Hilda“

Bierstadter Höhe 2

mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, mit 7 Zimmern, 1 Erkerzimmer, Kammer, Balkon und Veranda, schön und nahe gelegen, 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Min. vom Kurpark, unter günstigen Bedingungen für 90,000 M. fest zu verkaufen. Näheres Max Hartmann, Bauunternehmer, Dambachthal 43, 16950

Das Haus Goldgasse 19, solid gebaut, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst. 10968

Eine herrschaftliche Villa

in modernem Ausbau, mit 12 Zimmern, elektr. Beleuchtungsanlage etc., angelegtem Stallgebäude und schönem alten Garten (70 □ Ruth.), in vornehmer Lage der vorber. Sonnenbergerstr. belogen, ungetrüblich preiswerth zu verkaufen. Geß. Anfragen erb. Rheinstr. 44, 1, Baubü. 14597

Die hochherrschaftliche neuerbaute Villa

Abstandstr. 2, Ecke Gustav-Freitagstr., in vornehmer Lage, mit prachtvoller Fassade, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Geß. Anfragen erb. Baubüreau Rheinstraße 44 oder Adelheidstraße 85, Part. 17968

Landhaus

gesunde schöne Lage, zw. hier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Waschküche u. großer Obst und Wein bepflanzt Garten preiswerth zu verkaufen. Näheres Dogheimerstraße 20.

Landhaus Victoriastr. 45,

9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 10. 16801

Landhaus

(Gödenlage, Sonnenseite) mit sehr großem Garten, ca. 118 Ruthen (2 große Bauplätze), ganz nahe am Centrum der Stadt. Erbtheilung halber zu verkaufen, Näheres im Tagbl.-Verlag. 15652

Für Meyger.

Kleines Haus, für Wegerei eingerichtet, mit Einfahrt, an frequenter Straße gelegen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter N. N. 714 a. d. Tagbl.-Verl. 17530

Neuerbautes Geschäftshaus

in allerbest. u. verkehrreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architekt Heitsher, Saalstraße 1. 15928

Villa

im Villenviertel, nahe der Dambachthalstraße, 9 Wohnräume, Bad, Gas u. elektr. Lichtanlage, Centralheizung, elegant ausgestattet und dabei sehr praktisch eingerichtet, mit Veranda, Balkon, Erker, zum billigen Preis von 66,000 M. zu verkaufen. Geß. Offerten unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag. 18004

Ein dreistöckiges Etagen-Landhaus

(6 Zim., Wohnungen) im südlichen Stadtteil ist zu verkaufen. Anfragen unter J. H. 713 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17548

Schöne Villa nord. Kerolth.

12 Zim. u. reichl. Zubehör, großer Garten, auch f. Pension geeignet, sehr preisw. zu verk. Aug. 10. bis 15,000 M., abrige Beding. günstig. Geß. auch Tausch auf 11. Reutenhaus. Otto Engel, Abolstr. 8. 17909

Neue Villa.

Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattet, neu erbaute Villa Rheinstraße 70, entb. 6 herrlich. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontseite, 3 Manierden, Bad u. f. w., ist zu verkaufen. Diefelbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einen feinen Privatbathaus entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Persönlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. Baubüreau Kerolthstraße 2. 15073

Villa

Lessingstraße 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 16787

Bierstäd. Eisenhaus

mit Werkstat, für jeden Handwerker pass. Näh. Rheinstr. f. 48,000 M. zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16688

Gebäude

in Frankfurt a. M., neu erbaut, Brachtbau in Sandsteinen, worin seit 4 Jahren im Part. Wirtschaft betrieblen wird, je Etage doppelt drei Zimmerwohnungen nebst Baden, Eborfaher mit Garten, Alles vermietet, z. B. circa 2000 M. Ueberzahl, preiswerth zu verkaufen, auch zu verkaufen gegen billiges oder auswärtiges schuldnerfreies Baugrund, auch pr. 2. Hypoth. z. nehmen als Zahlung entgeg. Näh. in Wiesbaden bei Georg Ackermann, Poststraße 1. 17980

Ein neues 3-Etagen-Haus

zum Abblirvermieten, nächst dem Kochbrunnen, für 85,000 M. aus 1. Hand mit 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen. 16784 P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Haus zu verkaufen.

Ein Gebäude mit sehr gutem Speiserei-Geschäft und Wirtschaft in aller bester Lage Wiesbadens ist Veränderung halber per 1. April, auch entl. früher, zu verkaufen. Offerten u. V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus

für zwei bis drei Familien passend, ganz nahe der elektrischen Bahn und Wald, Teilung halber sehr preiswerth zu verkaufen. Auskunft erbetelt

W. Hils, Moonstraße 22.

Däsen, Kalk- u. Schweinemetzgerei

mit od. ohne Haus, fruchtbar halber zu verk. oder zu verm. Off. unter N. N. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

für zwei Familien, a. f. Pension, nahe Kurhaus, 17 Zimmer, zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Schönes rentabl. Gebäude, Kaiser-Friedrich-Ring, 4 u. 6-Z. Wohnungen, Borgarten, billig z. verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Neues Haus, 4- u. 5-Z. Wohn-, a. 1. Hand z. vk. Rheinstr. 8100 M. Br. 136,000 M. Kleine Anzahlung. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Rentable Etagen-Villa, Kerolth, 15 Z., z. verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 16708 Baubüreau Saalstraße 1.

Kleines Haus mit Garten

am Bahnhof Niederwald günstig zu verkaufen, auch Tausch auf ein klein. Haus hier. A. L. Fink, Nieblstr. 21.

Neues schönes Landhaus mit Stallung, Kellereien, 80 Ruthen Obstgarten, an Station Diefelbühl, a. am Rhein, hochwasserfrei, sehr günstig zu verk. A. L. Fink, Nieblstr. 21.

Dochselnes schönes neues freistehendes Haus, gr. Hof, Stallung, 1/2 M. Garten, für jed. Geschäft günstig feil. A. L. Fink, Nieblstraße 21.

Teilung halber 4/5 Morg. Bauplätze, Kaiser-Wilhelm-Ring, per Rente 325 M. zu verkaufen. Briechliche Anfrage an Agent Fink, Nieblstraße 21.

(Baumstück) Frankfurterstr., 1 Wora., 24 Meter Front, per Rente 200 M. feil. Briechliche Anfrage an Agent Fink, Nieblstraße 21.

Franfurter Reutenhäuser

z. vertauschen gegen Wiesb. Terrain, Häuser oder auch Hypoth. Kurs. unter „Tausch“ an Hansenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 79

Sichere Existenz ohne

Geld, geboten v. Grafen v. Sterber, v. Saues n. 6500 M. Hebersch. Näh. u. N. 65 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. F 79

Herrschaftl. Haus

in Frankfurt a. M., neu erbaut, mit Vorder- und Hintergarten, bestehend aus 5-Zimmer-Wohnungen mit Balkon, Bad und reichl. Zubehör, sowie großer Stogen-Magazinbau, für jedes Etagengeschäft passend, weil auch Einfahrt vorhanden (das Haus, worin Alles vermietet, liegt in feinsten Lage), preiswerth zu verkaufen, auch zu vertauschen gegen billiges oder auswärtiges schuldnerfreies Baugrund, auch prima 2. Hypothek z. nehmen als Zahlung entgeg. Näh. in Wiesbaden bei Georg Ackermann, Poststraße 1. 17681

In Soolbad Bernburg,

vis-à-vis dem Kurhaus, stelle ich mein mit allem Comfort eingerichtetes Grundstück, in dem sich ca. 10 Jahre lang Galant-, Kurz- u. Parfümerien-Geschäft befand, zum Verkauf. F 79

Max Abratzky, Bernburg a. S.

Kohlenaurer Mineralbrunnen

(präpariert) in Villa u. Part. Maschinen billig feil, ev. auch z. vertauschen. Off. u. „Goldgrube“ an Hansenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 79

Fabrik m. 50,000 M.

Reingew. (seltenste Gelegenheit) ist n. w. Sterber, feil, f. 2-3 Herren geclan. Off. erb. u. N. Z. a. Hansenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 79

Gut v. 180 Hect.

z. vertauschen gegen Niebshaus. Anst. d. J. Rosenbaum, Bergweg 24, Frankfurt a. M. F 79

Wiesbaden. Villen-Bauplätze

an der Frankfurter, Lessing- und Marlinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 M., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 12065 Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10.

25 Villenbauplätze

(direct a. Walde gelegen) billig zu verkaufen. 18066

H. Reifner,

Seerobenstraße 27.

Drei Villen-Bauplätze

an der Weinbergstraße b. zu verkaufen. 17254

Villenbauplätze

verchied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 16708

Bauplatz

am Fichten-Ring (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. 16582

Baubüreau Hildner,

Dogheimerstraße 41.

Bau-Plätze,

Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Anwesenheit im Bureau, Wilhelmstraße 54. 16709

Gebäude fertiger Straße,

nebenan bebaut, u. günstig. Beding. z. vk. Näh. Scharnhorststr. 20, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa od. Haus,

für Pensionat geeignet, zu kaufen gesucht. Preis-lage bis 100,000 Baaranzahlung. Offert. unter J. S. 38394 an die Annon.-Expedition D. Frenz in Mainz. (No. 38394) F 32

Bauplatz,

ca. 30 Ruthen, feil. Ringstraße, zu kaufen gesucht. Offerten sub N. P. 320 an den Tagbl.-Verl.

Rentables Haus in guter Lage (auch Höhenlage) zu kaufen gesucht. Adresse Hoffmann, Philippstraße 43.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!

Leset die „Neue Kürszenzeitung“, Probennummern gratis u. free, durch die Exped., Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 125

Für gute Hypotheken, Restkaufgeider, For-

derungen habe stets Käufer. Zensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16, Telephon 524. Sprach. v. 3-5 Nm. 15592

Hypotheken-Baugelder

vermittelt Zensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. 16797

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst.

Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15252

Billiges Hypotheken-Geld

zu vergeben. Für Neubauten Teilzahlung schon im Rohbau ohne Zinserrhöhung. Leo A. Bonn, Frankfurt a. M., Seilerstraße 14. F 132

Diverse Restkaufschillinge,

auch 2. Hypotheken, gleich welcher Höhe, wünsche ich zu kaufen. Offerten unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mark

gegen Nachhypothek sofort auszuleihen. 17749 J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Capital von 800,000 M.

wünsche ich auf erste Hypotheken in beliebigen Beträgen anzulegen. Offerten erbeten u. Z. L. 242 an d. Tagbl.-Verl.

Auf 2. Hypotheken

wünsche ich ein Capital von 120,000 M. in beliebigen Beträgen anzulegen. Offerten u. A. N. 248 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Auf 1. Hypothek

habe ich ca. 45,000 M. auszuliehen. Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

7000 Mark

auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter Z. H. 352 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 M. auf 2. Hypothek zu verleihen. J. Dollhopf, Dambachthal 5, 1-4 Uhr.

Capitalien zu leihen gesucht.

12-14,000 M. auf gute 2. Hypothek von pünktl. Zinszahler auf 1. April gesucht. Off. unter N. H. 720 an den Tagbl.-Verl. 17796

Auf 1a Geschäftshaus

(Mitte der Stadt) als 1. Hypothek (ca. 105,000 M.) von verm. Befugter gesucht. Geß. Offerten vom Selbstdarleher unter W. H. 725 an den Tagbl.-Verl. 17925

20 bis 25,000 M., 2. Hypothek, zu 4 1/2 % auf ein Haus am Kaiser-Friedrich-Ring gesucht. Off. u. A. J. 727 an den Tagbl.-Verl. 18019

Exceptionelle Capitalsanlage.

Geß. 50,000 M. z. 5 % geg. größtentheils erstell. hypothek. Eintrag. und 2. Eintrag. auf Gebäude u. viel Land! Ganz absolut sichere Anlage u. pünktlichste Zinszahlung vierteljährl. Capital kann in belieb. Raten gezahlt werden. Größte Selbstdarleher. werden um Ang. der Adresse unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag geb.

10-12,000 Mark

Baucapital auf prima Object gegen gute Bühen auf 5-6 Monate gesucht. Off. u. U. H. 723 an den Tagbl.-Verl. 17821

Gesucht 6-8000 M.

gegen 8 dopp. Sicherh. Off. u. Z. H. 726 a. d. Tagbl.-Verl. 17943

4600 M.

als gute 2. Hypothek auf neu-erbautem Haus zu leihen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18020

20-25,000 Mark auf 1. April 1902 zu 4 1/2 % von solchem Geschäftsmann gesucht. Angebote bitte nur v. Selbstdarleher u. N. H. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Abkündigung eines Bank-Cred. sucht und. Werk auf dem Laude 25 bis 30,000 Mark gegen erste Sicherheit z. 5 % Zahlung kann auch in kleineren Beträgen erfolgen. Vermittler verboten. Anerb. unter C. J. 729 an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mark auf prima Hypothek sucht A. L. Fink, Nieblstraße 21.

20-25,000 Mark 1. Hypothek gesucht. Offerten unter G. S. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort 20,000 M. auf in Villa als 1. Hyp. (1/2 Taxe). Offerten sub P. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.

20-30,000 Mark auf 2. Hypothek gesucht. J. Dollhopf, Dambachthal 5, 1-4 Uhr

17,000 Mark

gesucht hinter 85,000 Mark als Hypothek auf ein schönes Haus in bester Lage in der Nähe des Kochbrunnens. Offerten u. P. W. 310 postlagernd hier.

Prima Restkaufschilling.

9000 Mark sofort zu cediren gesucht. Offerten an Will. Hils, Moonstraße 22.

30-32,000 M. 2. Hypothek auf gutes Stadttheil gesucht. Offerten unt. H. S. 368 an den Tagbl.-Verlag.

2 > 12,000 M., beide erste Hypothek, Ia, von pünktl. Zinsz. sofort u. d. R. gesucht. Näh. Sebanstraße 7, 3. 1 r.

Verchiedenes

Für Kapitalisten!

Zwei tüchtige Fachleute suchen zur Gründung eines neuen Incentiven Unternehmens einige Tausend Mark. Genügende Sicherheit und Garantie vorhanden. Bestehe Angebote erbeten u. N. S. 364 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaberin,

bessere Dame, für 4-Zim.-Wohnung gesucht. Geß. Off. u. N. A. 38430 an D. Frenz in Mainz. (No. 38430) F 32

Zucht-Geschäftsfr.

1. die selbständ. neu. ein. Filiale zu übernehmen, gleich welcher Branche. Caution f. u. gef. werden, jed. freien beste Meier, zur Verfü. Offerten unter H. N. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Neubau 3 aber. Herderstraße. Zwangs-Versteigerung 10. Januar. Dabe letzte Hypothek. Reflectanten wollen sich wenden an Hirschland, Adelheidstraße 77, 1.

Wer geß. Baucapital während der Bauzeit je nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 14980

Wandplatz gesucht, 250 qm. groß. Off. mit Angabe der Lage und Preis u. F. T. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Teilnehmer an einem Waggon Abem. Braunl.-Brieten gesucht. Näb. unt. A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Dampfkesselbad mit Dampfentwickler, ed. gebraucht, zu leihen oder kaufen gesucht. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Subst.-Unternehmer von größerem Rohlungsbetrieb gesucht. Offerten unt. Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag.

7-800 ehm Schutt können abgeladen werden im Anstamm. Näheres bei Karl Auer, Adlerstraße 60, hier. 17960

ein Viertel Abonnement, Orchesterfest. Mitte, ist für die 2. Hälfte der Saison abzugeben. Gef. Offerten unter Chiffre P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Für Vereine.

Mein Saal ist den 5. Januar frei geworden und steht anständigen zur Verfügung. Germania, Plattenstraße.

Zwei junge Kaufleute

suchen guten bürgerlichen Mittagstisch in der Nähe des Kochbrunnens, evtl. auch Abendstisch. Off. sub C. T. 377 beförd. der Tagbl.-Verlag.

Junge Frau empfiehlt sich im Serviren bei Gesellschaft. u. dera. Dranienstraße 16, Stb. 2.

Buchführung besorgt empfobl. Kaufmann. Aufträge erb. sub N. S. 964 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphstraße 7. 17049

Beitragen von Büchern u. Schrift. Arbeiten zu bef. Näb. im Tagbl.-Verlag. 17024

Tüchtiger Kaufmann, welcher noch freie Zeit hat, empfiehlt sich den Herren Geschäftsinhabern, als auch Handwerksmeistern jeder Art zum Beitragen von Büchern, Rechnungen schreiben u. s. w. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18077

Älterer erfahrener Kaufmann sucht für seine freien Abendstunden Beschäftigung durch Beitragen und Abschließen von Büchern. Gefällige Offerten unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Elektrische Klingelanlagen, sowie Reparaturen w. prompt u. billig angef. Sterngrabenstraße 12. F. Schalek.

Polieren, Wägen, Reparatur, Neuank. aller Schreinerarb. 17464 Karb. Frankstr. 13 u. Meißstr. 27.

Gestirnt w. Glas, Porzellan und Alabaster, Kunstgegenstände, fehlende Stücke ergänzt bei Meister. Kaulbrunnstraße 13, 2 St. 17496

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 14981 A. Leicher, Adelstraße 46.

Tücht. Schneider empfiehlt i. ant. d. Beredin. u. und außer dem Hause. Meißstr. 11, Bdd. 31.

Eine Näherin empfiehlt sich im Antertragen von Wäsche, sowie im Ausb. der Kleider (per Tag 1.50 Mt.) Näb. Vorstr. 13, B. W. r., Wäscherei.

Frau J. Willig, Modistin in und außer dem Hause, Goldgasse 16, 1.

Bettfedern u. d. Dampfapparat ger. der Frau Klein. Albrechtstraße 30. 14979

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause. 18019 Lina Löffler, Steingasse 5.

Schmiededern Wolcherer u. Härberei. Special.: Schwarzfärben, Reinigen u. Kränzen d. Wasch u. Färberei. Frau M. Bierwirth Nachf., Nahstr. 34, B. 14779

Handschuhe werden schön gewaschen und erfährt bei Fritz Strensch. Rindg. 37, 17147

Wäsche und Gardinen-Spanneret. Voll-Hausung, Dranienstraße 25. 18015

Gard. Wäscherin u. Spanneret Kömberg 38.

Gardinen-Spanneret Frau Staiger. vorm. Hess. 18014 Dranienstraße 15, Stb. Part.

Gardinen werden billig geputzt u. geb. Faulbrunnstr. 12, 21. 14861

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Eigene Bleiche. Sand. n. pünktl. Heb. Kömberg 39, 3 t. 14257

Hotel-, Pensions- und Herrschafts-Wäsche wird angenommen. Eigene Bleiche und Trockenhalle. Saubere und pünktliche Bedienung. Adelstraße 46, Stb. B. 18037

Eine früh. Diakonissin sucht Privat-Krankspflege zu übernehmen. Näb. bei Diakon Hopp. Eng. Vereinshaus, Plattenstr. 2. 17700

Damen-Aufnahme jeder Zeit unter streng. Discr. d. Oberin K. Mondrion, Wagramstr. 19, 2.

Für ein neugeborenes Kind wird gute Pflege gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter U. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

In große Noth!

St der Pächter der Wilh. Geiss'schen Gärtnerei im District „Schwalbenchwanz“ gerathen. Es ist ihm nicht nur sein Hob und Gut genommen, sondern seine ganze Existenz zu Grunde gerichtet. Uebelthäter werden gesucht, dem hartbedrängten irgendwelche Beschäftigung zuzuwenden, da er sonst mit Frau und Kinderchen dem größten Elend preisgegeben ist. Oble Angeb. unter H. S. 362 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Darlehen gegen Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Offerten unter C. H. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Von der Reise zurück.

Die berühmte Phrenologin, Faulbrunnstraße 12, 1 t. Nur für Damen täglich zu sprechen.

Heirathsparthien

jeden Standes verm. discreet u. reell Frau Sohl. Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. F 79

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung für Nachmittags zu einem zehnjährigen Jungen gesucht bei 18082

Rosenow, Wilhelmstraße 8. J. Nähm. gef. Fr. Kroed, Taunusstr. 25, Stb. 3. Angehende Arbeiterin und Lehrmädchen für Bus sucht 18076

Anna Kraemer, Kirchgasse 17.

Modes.

Selbstständige I. Arbeiterin, nur tüchtige Kraft, für feines Salon-geschäft sucht 18062

Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstr. 37, 1.

Modes.

Zwei 2. Arbeiterinnen für Jahresstellung und drei Lehrmädchen aus achtbarer Familie gesucht.

L. Kleinfosen, Langgasse 45. Zweite Arbeiterin und Lehrmädchen per sofort sucht Frau Esinger, Bahnhofsstraße 16. 18006

Modes.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Februar für feinen Bus gesucht mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnisabschriften, Gebaltsansprüchen unter Chiffre N. H. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes Zimmermädchen, das serviren kann, sofort zur Anschaffung gesucht Heiderstraße 14, Part.

Zur Anschaffung ein unverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. 18015

Ein braves Dienstmädchen auf sofort gesucht. Näb. Emserstraße 44, Part.

Ein sauberes Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann, wird gesucht. 18071

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. b. h. Lohu f. l. Hausarbeit

Mädchen gef. Wehrstr. 29, Part. Besseres, sehr sauberes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen von einzelner Dame gesucht Adelsstraße 34, 1 St.

Alleinmädchen gesucht auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Ein älteres braves Mädchen auf gleich oder später Morgenstraße 51, 3. Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen feinen Haushalt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18116

Tüchtiger Requisiteur

17991 Reifebureau J. Schottenfels & Co., Wiesbaden, Theater-Colonnade 29/31.

Abstreiber

für gelegentliche Arbeiten gesucht. Offerten erbeten unter A. O. 3 postl. Taunusstr. 18117

Zum sofortigen Eintritt in eine alte Weingroßhandlung wird ein Kellermeister gesucht, welcher in erstem Geschäft dem Keller vorgeht, tabellarische Zeugnisse aufweist und in der Behandlung der Weine gänzlich erfahren ist. Offerten unter N. H. 347 an den Tagbl.-Verlag. 18073

Für ein hiesiges Möbelgeschäft ein tüchtiger brandkundiger junger Mann für Verkauf und Comptoir gesucht. Off. mit Gebaltsangabe unter D. T. 378 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen soliden Eintaffierer,

der neben dem Inzasso sich auch dem Verkauf unseres Artikels eingehend zu widmen hat. Handwerksleute bevorzugt. Kleine Caution erforderlich. 18078

Singer Co. Nähmaschinen A.-G., Wiesbaden, Marktstraße 24.

Prakt. tüchtiger Maurerpolier

nach auswärts für dauernd gesucht. Mit Zeugn. sich melden Schwalbacherstraße 36.

Selbstständigen Sattler auf dauernd sucht Ph. Brand, Wagnersfabrik, Morgenstraße 50. 17857

Tücht. Friseurgehülfe ist, od. 15. Jan. gesucht. Offerten unter G. H. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Einen Oberkellner, einen Sotels-Daubsburischen, einen Badmeister und einen Fayrburischen sucht Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Kellner, 16-18 Jahre, sofort gesucht Restaurant Sedan.

Reise- und Expeditionsbureau sucht zwei Lehrlinge

aus guter Familie. Schriftliche Offerten sub V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag. 17992

Gesucht wird für sofort oder 1. Januar ein vorzüglich empfohl. perfecter Herrschaftsdiener,

unverheirathet, tüchtig im Serviren und Hausarbeit, nüchtern u. christl. Anmeldung 11-12 Uhr Vormittags Humboldtstraße 20.

Zuche vier Herrschaftsdienere u. Aush. für feines Herrschaftsh. ferner zwei i. Restaurationskche, Centr.-Bür. Frau Lina Wallrabenstein, geb. Börner, Maurergasse 8. Telefon 2555.

Lifftungen u. Restaurations-Handarbeiten sucht Genferverein u. Gastwirtsbererb., Webergasse 3. Per 1. Januar ein ehrlicher junger kräftiger Mann als Hausburische gesucht. Näheres Nic. Calmano, Dohheimerstraße 11, D.

Schuljunge gesucht

zur Besorgung von Geschäfts-Ansängen. Bor-zustellen Adelerallee 12, 2 Linke.

Daubsburische

Sohn ordentl. Eltern, mit guten Zeugnissen ge-sucht Moonstraße 20, Stb. 18107

Ein Kutcher sofort gesucht Gastelstraße 9. 17862

Professantenfischer gesucht Wehrstr. 28, Stb. B. Ein Aucht gesucht. Näb. Feldstraße 18. Aucht gesucht Wehrstraße 16.

Tüchtiger Arbeiter,

welcher im Stempeln erfahren ist, für dauernd gesucht. 18091

Wiesbadener Stahl- u. Metallkapfel-Fabrik.

A. Flach, Karstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauchschneider, militärfrei, flotter Arbeiter, sucht per 1. Januar Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18067

Ein junger Mann,

der seine Lehrzeit in einem Material-, Farbwaren- und Chemikalien-Geschäft en gros beendet hat, sucht hier Stell. Gef. Ang. u. F. W. 4321 an Rudolf Mosse, Wiesbaden, erb. F 181

Tagelöh. Expedient, treu, u. zuverläss. Arbeiter, welcher mit tücht. Contorarb. vertraut ist und sich für kleine Reisen gut eignet, sucht unter beich. Ansprüchen Stellung. In Zeugn. u. Ref. stehen zu Diensten. Gef. Offerten erb. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Buchhalter empfiehlt sich zum Nach-tragen und Abschließen der Bücher. Derselbe würde auch Ausschleiffelle bis 1. 4. annehmen. Offerten unter N. S. 369 a. d. Tagbl.-Verlag.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Alleinst. Dame, Wittwe, in mittl. J., gef. heitere Natur, i. voll. Engagement. Off. mit Gebalts-ang. sub Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Bekäuferin i. d. Hof. St. Zeugn. st. zu Diensten. Gef. Off. u. O. S. 366 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gebildetes junges Mädchen, Tochter

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 605. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 29. Dezember.

49. Jahrgang. 1901.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 29. Dezember 1901.

Schach-Aufgabe.



Ein Königszug scheint notwendig zu sein, um dem Schach auf e5 zu entgehen. Doch kommt man von dem Zuge ab, da die D schlägt und zugleich ++ setzt. Wie immer man auch dem K nahe kommen will, immer stört der L von a2 aus. Man ommt endlich auf die Idee, den L abzuschneiden durch d4-d5, umal auch c5 schon unzugänglich ist. Schlägt der L, ist d5 versperert und die D setzt auf e7 ++; nimmt aber der Bauer, flücht das Matt auf a6. Wenn der Bauer d5 geschont wird, hat die D den Zugang auf d6.

d4-d5 Da6 ++; K: d5 Td7;
e6: d5
L: d5 De7 ++; Le5+, ... D: e5, e6 ++.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Vorhandspieler, verliert ein a-Handspiel auf folgende Karte, obwohl cA, 10 im Skat liegen, cK also hoch ist.
b, c, dB, a10, K, D; bA, 10; cK; dA.



M hätte nur ein Handspiel ohne Fünf gehabt, da aber die Nebenfarbe (Ass mit Neun und Acht, und blanke cD) keinen Rückhalt bot, passte er sofort. H hatte bis Null gereizt, muss aber dann auch passen, weil er in einer Farbe B und 7 hatte, also aufgedeckten Null nicht riskieren konnte. Die Gegner kommen auf 64, ehe der Spieler einen Stich macht. Wie sahen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Gruppen-Räthsel.

Nachstehende Buchstaben-Gruppen sind so zu ordnen, dass sie im Zusammenhang gelesen ein bekanntes Sprichwort ergeben.
agt - cht - gew - htw - inn - nie - tai - wer.

Vexir-Bild.



Wo ist der Pferdedieb?

Arithmogriph.

1 2 3 4 5 6 - 7 8 9	10 11 12 2	Festgruss.
1 3 4 4 8	Theaterstück.	7 11 6 6 8 2 Kriechthier.
2 3 4 11	Vorname.	10 11 7 9 11 2 Zeitabschnitt.
2 8 9 8	Empfindung.	6 11 7 6 8 Verwandte.
3 12 5 3	amerik. Strom.	11 12 3 2 7 Baum.

Auflösungen der Räthsel in No. 597.

Bilder-Räthsel: Erst arbeite, dann ruhe. — **Entwicklungs-Räthsel:** Havel, Hafer, Heber, Weser, Besen, Rosen, Mosel. — **Räthselcherz:** Wachholder. — **Weihnachts-Rüsselsprung:** Vom Himmel kommt ein heller Schein Und leisen Glockenklingen. In jede Hütte dringt's hinein Aus leichten Engelschwingen. Das ist die heilige Weihenacht. Die uns dies hohe Glück gebracht. (Jens Holmen). — **Charade:** Eisenbahn. — **Kapsel-Räthsel:** Guter Rat ist teuer, schlechter meist noch teurer. — **Buchstaben-Räthsel:** Else, Elbe, Elfe, Elle.

Kaiser-Panorama.

Mauritiusstr. 3
neben der
Walthalla.
Täglich geöffnet
von 10-1 Uhr u.
von 2-10 Uhr.
Ausgestellt vom 29. Dezember bis 4. Januar:
Zweite malerisch-romantische Reise nach
Ober-Bayern.
Tegernsee und Umgebung.
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Wiesbadener Athleten-Club.

Sonntag, den 29. Dezember, Nach-
mittags 4 Uhr, beaufstalten wir im Saalbau
um Jägerhaus unsere diesjährige

Weihnachts-Feier,

verbunden mit Christbaum-Verloosung, Auf-
führung humorist. Vorträge und Tanz,
wora wir Freunde und Gönner des Clubs
einladen.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Der Vorstand.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel,
Langgasse 20. F 307

Noten von Gitarre-Zithern à 10 Pf.
sind zu haben allein bei Ferdinand
Burekard, Sellmundstraße 24.

Schlittschuhe

von Mk. —.75 das Paar an.

Neuheit:

Eisenschlittschuhe
„Primus“

geben lernenden Kindern festen
Stand und sichere Führung.

Kinder- schlitten

von Mk. 2.50 an
empfiehlt 17549



Hch. Adolf Weygandt,
Ecke Webers u. Saalgasse. Telefon 2176.

10 Pf. prap. Tafelhonig Mk. 4.—
Einer Schleiers- und Schreibbonig zu billigt. Preissen.
Altmarkt. Honig-Verf. Dambek, Altmarkt.

Waarschuwung.

Dienstpflicht in Nederland.

Ingevolge het Koninklijk Besluit van 16 November 1901 (Staatsblad No. 222) treedt de
gewijzigde wet betrekkelijk de Nationale Militie in werking op 1 Januari 1902.

Krachtens de daarin vervatte nieuwe voorschriften zijn Nederlanders, uit hoofde van
hun verblijf of dat van hunne ouders of voogden in Duitschland, niet meer vrijgesteld van ver-
plichtingen ten aanzien van de Nationale Militie in Nederland.

Aan alle Nederlanders, in Duitschland verblijf houdende, en in het bijzonder aan hen
die zijn geboren in het jaar 1883, als mede aan alle in Duitschland gevestigde ouders of voogden
van minderjarige Nederlanders van dien leeftijd, wordt dus dringend aangeraden zich vóór
1 Januari 1902 te vergewissen omtrent de verplichtingen, welke de wet hun mocht oplegen.

Niet naleving dier verplichtingen wordt gestraft en stelt den militieplichtige aan verdere
nadeelige gevolgen bloot.

Aan het Nederlandsche Gezantschap te Berlijn en aan alle Nederlandsche consulaten
zijn op aanvraag exemplaren van een uittreksel uit de Militiewet 1901, bevattende de ten deze
aanmerking komende wettelijke voorschriften, gratis verkrijgbaar. F 79

Nachträglich gingen für's **Hül Lindenhaus** noch ein und wurden mit herz-
lichem Dank empfangen: Fr. L. u. C. Voigt (Damenfränzchen) 12 Mk., Fr. Dopper-
mann 5 Mk., Fr. Mercat 2 Mk., Excell. Fr. v. Hane 40 Mk., durch das „Wiesbadener
Tagblatt“ von E. A. W. 3 Mk., Bed. Goldq., 12 Stopfeier, 6 Körbchen, 16 Kämme,
Jahnbürsten, Fr. Ernst, Steing., Plaudrus u. Viberstoffe, Maurer, Spiegela., div. Kleinig-
keiten, Fr. Dr. Kranz 3 Umkleogelächer, Stoffe für Kleid u. Blousen, durch Excell. v. W.
2 Schürzen, Bücher, Eberhard, Kaufmann, 4 Nadel-Guis, Meyer Hermann Würste. F 464
Fr. Fr. Ziemendorff. A. v. Haunfeldt. M. Ruschke.

Wichtig bei Capitalanlagen ist die Berliner Finanz- und Handelszeitung

XIII. Jahrgang Berlin SW., Hafenplatz 4 XIII. Jahrgang
best Informirtes, dreimal wöchentlich erscheinendes Finanzblatt.
Aufgaben der Abonnenten über in- u. ausländische Wertpapiere
werden im „Briefkasten“ eingehend beantwortet.
Abonnementpreis Mark 3.00 pro Quartal.
Die Zeitung wird einen ganzen Monat hindurch auf
Verlangen gratis und franco zugesandt.

(Ba 44 02)
F 132

Hotelrestaurant Kaiser Friedrich,

Wiesbaden, Nerostraße 35/37.

Gehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum, werther Nachbarschaft, Freunden,
Bekanntem und Vereinen die ergebene Mittheilung, daß ich mein Restaurant vom
1. f. M. ab wieder selbst betreibe.

Bei dem Anschau des so hervorragenden Thomasbräu München, Actien-
bräu Dortmund, Germania-Bräu Wiesbaden, bekannt guter Küche,
aufmerksamer Bedienung suche ich die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen
und lade zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Wiesbaden, 29. Dezember 1901.

Hochachtungsvoll

Franz A. Hoffmann.

NB. Mein Vereinsfächchen ist zu vergeben.

Portemonnaies in größter Auswahl
empfiehlt bill. 12261
Giov. Scappini, Michelstraße 2.

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfäh., antwortige (für deutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte

Möbel jeglicher Art,
complete Betten.

sowie ganze Einrichtungen gegen monat-
liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne
Aufschlag des wirklich realen Preises
u. gewährt volle Garantie für Solidität
der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Kassenscheinen erwidert und sind erbeten unter
C. P. 33 an den Tagbl.-Bureau. F 61



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Bes-
serungen empf. besten.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 12071

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie
für Haltbarkeit empfiehlt 13007

M. Becker.

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Peters Punsche

von Rum, Arrac, beste Marke
Ananas, Burgunder, Peters Nachf.,
Cöln, empfiehlt 18040

Fr. Laupus,

Rheinstraße 15, Ecke Kirchgasse.

Cognac, Marke Albert Buchholz,

Garantie für feinste Qualität,
vielfach mit goldenen Medaillen
prämirt, zuletzt in Paris 1900. empf.
in den Preislagen von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50
für 1/2 Flasche

Friedrich Groll,

Goethestraße 13, Ecke Adolphsallee.

Bräuer- und Bräuerknechtsgesellen-Verein Wiesbaden

hält am Dienstag, den 31. Dezember 1901,
Abends 8 Uhr, seine

Weihnachtsfeier,

verbunden mit
Christbaum-Verloofung und Ball,

in der Turnhalle, Hellmündstraße 25, ab, wozu
wir unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder
nebst Angehörigen, Freunde und Gönner des
Vereins höflichst einladen.

Der Vorstand.

Dr. dent. Piel, american dentist,
surg. Bahnhofstr. 16.
Zahn- u. Mundkranke.

Künstl. Zähne.

Zahnziehen schmerzlos
mit Lachgas und Chloroform.
Sprechstund. 9-5, Sonntags 10-12 Uhr. 17981

Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt 17996

Christian Schiebeler,
Langgasse 51, nahe dem Kreuzplatz.

Neujahrskarten.

Ein Vollen schöner Anstalt, Blumen, Wig-
und einfacher Glückwunschkarten billig an Händler,
Händler und Private, im Ganzen und einzeln, zu
verkaufen Schulberg 21, Pbd. 1 rechts.

Neujahrskarten

in größter Auswahl.

Ein großer Vollen zurückgelegter Karten
weit unter dem Einkaufspreis.

Carl Pfeil, Buch- u. Schreibwaren-
Handlung, 17388

Al. Burgstraße 4 und Moritzstraße 7.

Neue Pianos

v. Mk. 450.-
an empfiehlt

A. Adler, Lammstr. 29. 18002

Auffallend billig

kauft man Offenbacher Lederwaren und

Reiseartikel, Operngläser, Geld-

stecher, Patentkoffer in prima Rindsleder,
4-facher Verschluss, von 18 Mk. an, kleinere Leder-
taschen, prima Rindsleder, von 4 Mk. an, Damen-
hand- und Kurier-Taschen, Portemonnaies,
Brieftaschen, Cigarettenaschen, Visitenkarten,
Reise-Accessoires, ferner einen großen Vollen
Kofferkoffer, Doppelt-Koffer, Damenhutkoffer,
sowie alle Arten Koffer 17923

Goldaasse 10, im Laden.

Anfertigung

aller Arten Sattler-Arbeiten.

Selbstverfertigte

Schulranzen, Schultaschen

und Hosenträger.

Alle Reparaturen prompt u. billig

Ph. Vogt, Sattler.

23 Römerberg 23. 17171

Größe Schwärmer

Kanonenschläge

and fontiges Feuerwerk zu Silvester empfiehlt

G. M. Rösch,

46. Webergasse 46. 18160

Neueheit für Neujahr!

Arach- und Glücks-Feuerzeug, für alle

Personen vollständig erlaubt, nur allein bei

C. Kirchner,

Wellmstraße 27, Gde Hellmündstraße.

Glücks-Rüsse

zu Silvester empfiehlt

G. M. Rösch, Webergasse 46.

Feuerwerkskörper

sind zu haben billig bei **Karl Müller,** Ellen-

doenstraße 8, 1. St. Auch in Gnaros.

Feuerwerk. Feuerwerk.

Empfehle zu Silvester:

Salon- und Knall-Feuerwerk

in allen Arten.

benz. Blumen, Brillant-Fackeln, Blü-

thren, Feuer-Cigaretten. 18085

Fritz Engel, Cigarettenhandlung,

13. Paulbrunnenstraße 13.

Dem Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstiftung

sind weiter noch freundliche Gaben zur **Weihnachtsbescherung** zugegangen: N. N. 5 Mk., Phil. Minor Gebäd, Lebkuchen und 1 Hemd, Otto Nieschmann Parthie Spielsachen, Frau v. Kostig 2 Kinderbüchlein und Mägen, H. Stof Parthie Gummifachen, G. Ohly 6 Paar Winterpanioffel, Schwester Charl. Ohly 10 Mk., Geschwister Mayer 3 Biberreste, Frau Commercierrath Simons 1 Stück Handtücher, 1/2 Duzend Taschentücher, 1/2 Duzend Strümpfe und 1 Spiel, Dir. G. N. Hartmann 3 Brettspiele, G. Schellenberg Parthie Bilder, Lampenschirme und Griffellasten, H. Daub 2 Carton Seife, 8 Carton Lichter und Parthie Christbaumschmuck, Generalf. Dr. Maurer 5 geb. Bänder, 19 verschiedene Schriften, 3 Paar Kinderstrümpfe, 4 Paar Handschuhe, 3 wollene Hemden, 3 Kinderbüchlein und 1 Paar Hosen, H. Scheering 1 Dute Nüsse und Christbaumschmuck, Bäder Mayer Lebkuchen und Gebäd, H. Lemp 6 Fl. Rothwein, Wih. Deuter 1 Korb Weihnachtsgebäd, N. N. Parthie Gummifachen, Reste Strumpfband und Kämme, Fr. v. Wisleben 5 Mk., Frau Böbles 5 Mk. und 1 Korb Nüsse, Frau Ernst Stoff zu 1 Kleid und 3 Reste, Ungenannt 15 Paar Strümpfe, S. D. B. 10 Mk., Messer Volmer für das Krankenhaus 8 Fl. Wein und 1 Mollschinken, für das Erziehungshaus Nessel, Confect und 8 Pfd. Wurst, H. Marx Lebkuchen, Gd. Kraund Mägen und Hüte, H. Müller (Michelsberg) 4 Kinderbüchlein, 3 Nädchen und 6 Paar Strümpfe, H. J. Wolf Stoff zu 1 schwarzen Kleid, J. M. Baum Stoff zu 1 Kleid, 3 Handtücher, 1 Nachjacke und 1 Duzend Taschentücher, Gebr. Heilheider 6 Mk., Nessel, Nüsse und Confect, H. Desterling 3 Mk., Hofrath Koch 5 Mk., H. Louis Schmidt 50 Fl. Bier, G. Jung 1 Eimer und 1 Schaufel, Gottfried Broel 1 Dautasten, 1 Kleiderbürste, Wischzeug, 6 Kindereimerchen, Frau Lüders 20 Mk., H. Oberlehrer Türk 2 Mk., H. Eberhardt 1 Duzend Pöffel, 4 Nadeletuis und 4 Scheren, C. Forstehl 1 Pfd. Thee, 4 Pakete Cacao, Conditior Reich 10 Päckchen Lebkuchen, 4 Duten Gebäd, Conditior Häbler Gebäd und Christbaumschmuck, H. Lauf 25 Liter Milch, H. Brodt Nüsse und Datteln, Wih. Bedel 10 Flaschen Wein, H. Nicodemus 6 Flaschen Wein, Messer Cron 1 Schinken, Messer Kolb 2 Bürtte, Frau Neuenhof 1 Korb Confect und 1 Parthie Chocolate, Frau Schüler 6 Flaschen Wein, Georg Fischer 60 Liter Milch, H. Michaelis 6 Flaschen Wein, Fr. Hortenle Palzer 1 Lotto, Wih. Kraft 2 Kannen Milch, H. Schabel 3 Torten. **Für den Weihnachtsbaum** von Joh. Phil. Seb. Wildbachsen 1 Mk., Frau Oberlehrer Käfer 1 Mk. 50 Pf. und G. Hofmann 1 Mk., Frau Künzel 20 Mk., durch die Post N. N. 20 Mk. Durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ E. J. 3 Mk., Frau Bestermann 3 Mk., Kavellenstr. 47 3 Mk., G. D. v. N. 2 Mk., G. u. H. N. 5 Mk., Frau C. S. 6 Mk., H. Wolf 50 Pf., F. Beyrauch 2 Mk., Frau Emilie Leonhardt 1 Mk., G. Dillmann 3 Mk., Struß 25 Mk., Geschwister Wiener 4 Mk., Frau H. B. 5 Mk., F. 2 Mk., Behrend Spielsachen, Fr. Namschüttel Stidgaar u. dgl. Schuhe und 1 Nädchen, H. Moebus 10 Fl. Wein und Inhalt für ein Kaufaden, H. Autor 12 Lebkuchen, Frau Clara v. Obernig 1 Hasen, G. Kurz 3 Mk., Ungenannt 30 Mk., H. Otto Pfaff 1 Korb Weihnachtsäpfel. F 211

Allen denen, die uns mit so freundlichen Gaben bedachten und sämtlichen Bewohnern Wiesbadens, bei denen unsere Schwestern Weihnachtskollekte erhoben und liebevolle Gaben erhielten, sagt hierdurch im Namen aller Kranken und Kinder aufrichtigen wärmsten Dank.

Die Oberin.

Blinden-Anstalt.

Zur **Weihnachtsbescherung** unserer Jüglinge sind uns noch zugegangen: Durch Herrn Rentner **Ph. Abegg** von Herrn Archivrat Hagemann 20 Mk., Herrn Oskar Jider 5 Mk., Herrn Stadtrath Wagemann 6 Mk.; durch Herrn Inspr. **Claas** von Herrn Rentner Rehors 5 Mk., „Fris“ 4 Mk., H. W. Sauer (Nennrod) 5 Mk., Herrn Pfr. P. Thiel (N. N.), Uckerdorf, 5 Mk., Km. Gd. Freund Nachf. 8 Mägen, Frau Ph. Abegg 2 Pfd. Wolle, 1 Korb Lebkuchen, Th. Schweighuth Nachf. 1 Korb Lebkuchen, Ungen. 4 Fl. Wein, Herrn J. Stuber 24 Fl. Wein, Ungen. 1 Korb Lebkuchen, Herrn Km. Hermann Stoffreste, Carl Schüg 1 Guitare, Gerstel & Israel 3 Damenhüte, P. Enders 2 Kisten Cigaretten, 1 Fl. Arac-Punsch, Th. Schäfer 2 Paar Stiefel, Messermeister Cron 1 Kalbsbraten, Messermeister Hory ein Schinken, Gebr. Gsch 1 Jak Bier, Condit. Meyer Confect, Km. N. N. div. Lebkuchen, N. N. 2 Lebkuchen, Km. P. Du. div. Chocolate; Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“: H. S. 3 Mk., Frau B. 5 Mk., Heinrich Götgen, i. Firma Adolph Dams, 5 Mk. Herzlichen Dank allen gütigen Gebern.

Der Vorstand. F 205

Gärtner-Verein „Hedera“.

Heute Sonntag, den 29. Dezember, Nachmittags von 4 Uhr ab, findet im „Römer-Zaal“, Dogheimstraße, unsere diesjährige

Weihnachtsfeier mit Tanz

statt, wozu wir Freunde und Gönner des Vereins höflichst einladen.

Der Vorstand.

! Neujahrskarten !

in großer Auswahl.

Wiederverkäufer gewähre hohen Rabatt.

Kaufhaus **J. Mannheimer,**

Marktstraße 10 (Hotel „Grüner Wald“).

Mein Comptoir und Wohnung befinden sich jetzt

S. Frankenstraße 8.

Aug. Külpp,

Kohlen- und Holzhandlung.

Lager: Gde Goethe- und verl. Nicolassstraße. 18097

Bestbekömmliche Punsch-Essenzen

von Mk. 2.- per ganze und Mk. 1.10 per 1/2 Flasche an. 18093

J. Rapp, H. S. Hoflieferant,

Moritzstrasse 31 und Neugasse 1820.

Zum Luxemburger Hof,

Gerderstraße 15.
Empfehle guten Mittagsstisch, r. Weine,
fr. Bier. Regelbahn und Vereinsaal. 16228
Nahrungsmittel

C. Brühl.

Hotel zur Krone, Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant
und Conditorei in meinem neu erbauten
Glas-Pavillon mit herrlicher Fernsicht, direct am
Rhein, bestens zu empfehlen.

Täglich frischen Kuchen, Torten,
Gebäck etc., vorzügl. Kaffee, Chocolate,
Thee, Cacao erster Firmen, reine Weine,
fr. offene Biere, Münchener Spaten und
helles Export direct vom Fass. Restauration zu
jeder Tageszeit nach der Karte.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
B. Müller-Anthes, Besitzer.

Pavillon geheizt.

Weissweine: 1896er à 35-40 Mk.,
1899er à 45, 50, 60, 70, 80 Mk.
Rothweine:
1897er à 30, 15 Mk., 1895er à 50,
60 Mk. die 100 Liter ab hier. F 73

F. Brennstück,
Weingut Schloss Kupperwolf,
Edesheim (Pfalz).

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)
von

P. Enders, Wiesbaden,
Michelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität: Naturell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.-.

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tadellosten Brand und absolute Reinheit
des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.
Grosse Auswahl in 13004

Roh-Kaffees.

Dr. med. Woerlein's Magentrank,

das beste Genussmittel für
den Magen, unentbehrlich für
jede Haushaltung. Preis Mk. 1.-,
Mk. 1.50 und Mk. 3.-. Nur
echt mit vollem Namenszug Dr. med.
Woerlein, pract. Arzt. Ferner
nach dessen Vorschrift: 15808

Diätetische Thees. Genussmittel.

Fabrikant Jean Becker,
Ludwigshafen a. Rh.

Allein:
Apoth. Otto Siebert, Schloss.

Punsch-Syrupe,

beliebteste Marke.

H. J. Peters & Cie. Nachf., Cöln,

empfiehlt 18045

Th. Wachsmuth, Friedrichstr. 15.

Punsch-Essenzen,

unübertroffen an Geschmack und Bekömmlichkeit,
nur aus reinen Spirituosen. 18094

Germania-Drogerie u. C. Portzehl

Rheinstraße 55.

Prima Orangen 2 Stück 5 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Tel. 414,
Schwalbacherstr. 49, geg. d. Gmjer- u. Platterstr.

Zur Füllung von Pfannenhuden etc.
empfehle in großer Auswahl meine
selbstgebackenen Obst-Marmeladen,
Iste ausgewogen von 25 Pf. an pro Pfd.

C. Weiner, Conserverfabrik,

Mauergasse 12. Tel. 2350. 18089

Beste Bezugsquelle für Conditoren, Bäcker u.

Butterabschlag.

Prima Landbutter bei 5 Pfd. à 100 Pf.
Fst. Zährbutterabschlag „5“ à 115 „

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft (Tel. 414),
Schwalbacherstr. 49, gegenüb. d. Gmjer- u. Platterstr.

Bekanntmachung.

Morgen Montag, den 30. Dez., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend.
Fortsetzung und Schluß
der großen Korb-, Holz- und Haushaltungs-Gegenstände-Versteigerung wegen
Geschäfts-Aufgabe im Laden

13. Goldgasse 13.

Zum Ausgebot kommen:

Korb-, Holz- und Haushaltungs-Gegenstände aller Art, eine große Partie
Holzschuhe, eine Laden-Einrichtung, bestehend aus: Drei Ladenschränke mit
Glastüren, Real mit Gefäßen, Bürstenschrank, Schreibpult, Erker-
Einrichtung mit Glasplatten, Erkerrolle, Firmenschild.

NB. Laden-Einrichtung kommt präcis 11 Uhr zum Ausgebot.

Georg Jäger,
Auctionator und Taxator.

Selencstraße 4.

Kriegerverein „Germania-Allemannia“.

E. V.

Sonntag, den 5. Januar 1902, Abends 8 Uhr:

Weihnachtsfeier

verbunden mit Ueberreichung von Gedenkblättern

in den oberen Sälen des Casinos, wozu wir unsere verehrl. Ehren- und activen Mitglieder
mit ihren Familien, sowie Inhaber von Gastkarten ergerberst einladen.

Anzug für Herren: dunkle Kleidung, weiße Binde, außerdem die Mitglieder Orden
und Ehrenzeichen.

Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag:

2 Vorstellungen 2

Nachm. 4 Uhr kleine Preise.
Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

In beiden Vorstellungen:

Das gesammte grossartige
Programm.

U. A.:

Bobby & Blank.

Colossaler Lacherfolg.

Im Hauptrestaurant

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Frühschoppen- Frei-Concert

der Zigeunerkapelle.

Abends ab 7 1/2 Uhr:

Grosses Concert

der Zigeunerkapelle.

Eintritt 20 Pf. 18111

Gesellschaft

„Gemüthlichkeit“

Seute Nachm. 4 Uhr (bei jeder Bitterung):

Weihnachtsfeier

im „Burggraf“

(speziell ausgewähltes großartiges Programm,
verschärftes Tanzorchester).

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Keine Tombola!

Tanz frei!

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt
und ergehen Einladungen nicht.

Tanzschüler

des Herrn Aug. Kissling.

Zu unserer am Sonntag im Concordia-
Saal (Eisstraße 1), Nachmittags 4 Uhr,
stattfindenden

Christbaum = Verloosung mit Tanz

ladet ganz ergebenst ein

Der Obmann.

Wer Husten hat



verschleimt oder hässlich ist, ge-
brauche nur die wohlerproben aus
den besten Stoffen hergestellten

**Musche's
Malz-Zwiebel-Bonbon**

die als ein Radikalmittel ärztlich
warm empfohlen werden.
Packet à 25 u. 50 Pfg. nur bei

Verkaufsstellen: 18109

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Heinr. Kneipp, Goldgasse.

Waus- Schwabacherstr. 71. Tel. 852.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am
Lager. 17636

Bina Baer,
Langgasse 25.

Siederjüngende Dompfaffen

empfiehlt

Georg Eichmann,

Zamen, Vogel- u. Vogelfutter-Handlung,
Rauergasse 2.

Thüringer Würst

in feinsten Waare, directer
Verband an Private, empfiehlt
Heinrich Walther,

Erfurt, F 128
Schweinemetzgerei, Würstfabrik.
Preisliste grat. u. fr.

Peters beliebte Punsche

von

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

empfiehlt 18042

Fr. Klitz,
Rheinstr. 79. Telephon 487.



Den besten

Medicinal - Leber - Thran

bei 15576

Apoth. Otto Siebert, Markt.
Sauertraut Hof, 6 Pf. Schwabacher-
straße 71. Tel. 852.

Die Gartenlaube

beginnt

Ihren

Jubiläums-



Jahrgang

mit dem kesselnden Roman

„Seite Oldenroths Liebe“

von **W. Heimburg**

und der ergreifenden Novelle

„Sommerseele“ von **Helene Böhlau**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

... Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter ...

18112

Rettungs-Compagnie.

(Freiw. Feuerwehr.)

Inser diesjährige

Weihnachts-Feier

mit Concert, Verloosung und Ball

findet am Neujahrstage, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle Wellstr. 41
statt, wozu unsere Mitglieder, Freunde der Compagnie, sowie alle Feuerwehr-Kameraden
freundlichst einladet

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Alkoholfreier Punsch von Apfel-Nektar.

Man nimmt 1 Liter Apfel-Nektar und kocht denselben mit etwas ganzem Zimmt
und einigen Nelken leicht auf. Dann bereitet man das gleiche Quantum Thee und
vermischt es mit dem heissen Apfelnektar, fügt einige Citronenscheiben dazu und
verlässt es nach Belieben. Dieser Punsch mundet vorzüglich und man erwacht am
anderen Tag frisch und munter ohne Kopfschmerzen.

Apfelnektar ist im alkoholfreien vegetarischen Restaurant
„Zur Gesundheit“, Schillerplatz, Eingang Friedrich-
strasse, 1. Etage, in 1/2-Ltr.-Fl. à 60 Pf. inclusive erhältlich.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Betty Bonheim

Sigmund Kneip

Verlobte.

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Martha Bonheim

Julius Günther

Verlobte.

Wiesbaden.

Weihnachten 1901.

Düsseldorf.

Codes- Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter,

Frau Lehrer Katharine Schönberg, Wwe.,

geb. Schmitt,

Freitag Abend 8 1/2 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Schönberg, Lehrer.

Die Beerdigung findet Montag, den 30. Dezember, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom
Sterbehause, Philippsbergstraße 37, aus statt.

Codes-Anzeige.

Tiefbetriibt zeigen wir Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit an, daß mein lieber, guter, unversehrlicher
Gatte, unser lieber, fürsorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Spenglermeister Phil. Schmidt,

gestern Abend 7 Uhr nach kurzem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Schmidt.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1901.

Die Beerdigung findet am Montag, den 30. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Fankbrunnenstraße 7,
aus statt. 18113

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Inhalt des Jahrgangs 1901.

NB. Die angegebenen Ziffern sind die Nummern der betr. Verloosungslisten.

A.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft 14 23.
Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874: 4 23.
Amsterdamer Industrie - Palast 2 1/2 Fl.-Lose 19.
Amsterdamer Industrie - Palast 10 Fl.-Lose 12 16 32 36.
Anatolische Eisenbahn 14 22.
Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose 17 20 37 41.
Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887: 4 9 16 23 29 37.
Argentinische 5% innere Anl. von 1884: 1 11 31.
Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887: 21.
Argentinische 4 1/2% Gold-Anl. von 1887: 31.
Argentinische steuerfreie 4 1/2% äussere Gold-Anl. v. 1888: 23.
Argentinische 6% äussere Zoll-(Fundrungs-)Anl. v. 1891: 20 41.
Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894: 1 11 21 31.
Augsburger 7 Fl.-Lose 5 8 25 28.

B.

Badische 4% 100 Thlr.-Lose von 1867: 12 19.
Badische Eisenb.-Anl. 7 23 40.
Bank für industrielle Unternehmungen i. Frankfurt a. M. 10.
Barletta 100 Lire-Lose 18 38.
Bayerische 4% 100 Thlr.-Lose von 1866: 8 16.
Bayerische Boden-Credit-Anstalt in Würzburg 41.
Bayerische Handelsbank 8.
Bayerische Vereinsbank 6.
Bayerisch-Pfälzische Eisenb. 22.
Belgische 3% Communal-Credit-100 Fr.-Lose von 1861: 6.
Belgische 3% Communal-Credit-100 Fr.-L. v. 1868: 2 30.
Bergisch-Märkische Eisenb. 24.
Böhmische Nordbahn 18.
Böhmische Westbahn 24.
Braunschweigische 20 Thlr.-Lose 1 5 12 16 21 25 32 36.
Braunschweigische Eisenbahn-Gesellschaft 3.
Braunschweigische Landes-Eisenbahn-Gesellschaft 3.
Braunschweig - Hannoversche Hypothekenbank 8 30 41.
Bremer 4 1/2% Staats-Schuld-scheine 27.
Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1886: 4 11 17 24 29 37.
Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897: 6 14 23 35.
Budapest - Fünfkirchener Eisenbahn 4.
Buenos Aires 6% Stadt-Anleihe von 1882: 11 30 36.
Buenos Aires (Stadt) 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888: 17 37.
Bukarester 4 1/2% (früher 5%) Stadt-Anl. v. 1884: 11 31.
- 1888 conv. 1898: 15 35.
- 4 1/2% v. 1895: 8 26.
- 4 1/2% v. 1898: 1 20.
Bulgarische Nationalbank 38.
Bulgarische 6% Staats-Eisenb.-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1889: 6 25.
Bulgarische 6% Staats-Hypoth.-Gold-Anleihe von 1892: 17 33.
Bulgarische 5% Anl. v. 1896: 25.
Buschtiehrader Eisenbahn 29.

C.

Casseler Landescredittasse 34.
Casseler Stadt-Obligationen 16 25 26 27.
Central-Toscanische u. Asciano-Grosseto-Eisenbahn 33.
Chilenische 4 1/2% Gold-Anleihe von 1889: 11.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anleihe von 1887: 11.
Chinesische 4% Gold-Anleihe von 1895: 15.
Chinesische 6% Gold-Anleihe von 1895: 22 38 40.
Chinesische 5% Gold-Anleihe von 1896: 7.
Chinesische 4 1/2% Staats-Gold-Anleihe von 1898: 4.
Congo 100 Fr.-Lose von 1888: 2 8 15 21 26 33.
Crefelder Eisenb.-Gesellsch. 35.

D.

Darmstädter Stadt-Oblig. 12 18 41.
Deutsche Eisenbahn-Gesellsch., Frankfurt a. M. 10.
Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Frankfurt a. M. 15 29.
Deutsche Grund-Credit-Bank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe 19 32.

Deutsche Grundschuldbank 17 29.
Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe 1 14 39.
Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbr. 23.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn 4 24.

E.

Effecten-Societät in Frankfurt a. M. 25.
Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M. 15.
Eisenbahn-Rentenbank in Frankfurt a. M. 19.
Ermsthalbahn 35.
Erzherzog Albrecht-Bahn 17 24 38.
Eutin-Lübecker Eisenbahn 6.

F.

Filderbahn-Gesellschaft 10.
Finnländische 10 Thlr.-Lose von 1868: 5 16 25 36.
Finnländische 3 1/2% Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889: 35.
Finnländische 3% Staats-Anl. von 1898: 8.
Frankfurt a. M. 3 1/2% Stadt-Anl. Litt. N. von 1875: 11.
- Litt. Q. von 1881: 26.
- Litt. R. von 1884: 16.
- Litt. S. von 1886: 26.
- Litt. T. von 1891: 21.
- Litt. V. von 1896: 21.
- Strassenbahn-Anleihe von 1899: 35.
Frankfurter Hypothekenbank 20.
Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein 5.
Frankfurter Trambahn-Ges. 21.
Freiburger (Canton) 15 Fr.-Lose 13 17 33 38.
Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose 7 11 26 29.
Freiburger 30 Fr.-Lose von 1887: 14 32.
Freiburger Staatsbank, 2% 100 Fr.-Lose von 1895: 12 23 38 40.

G.

Galizische Carl-Ludwig-Bahn 14 24.
Gelsenkirchener Bergwerks-Actien-Gesellschaft 4 35.
Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896: 6 13 19 25 33 41.
Genueser 150 Lire-Lose von 1869: 17 37.
Gesellschaft für Linde's Eis-maschinen in Wiesbaden 17.
Gotthardbahn 21.
Guillaume - Luxembourg - Eisenbahn 31.

H.

Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn 27.
Hamburger 3% 50 Thlr.-Lose von 1866: 1.
Hamburger Staats-Anleihe von 1886: 20.
- 1887: 28.
Hannoversche Provinzial-Obligationen 15 21.
Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibungen 21.
Henckel v. Donnersmarck, Graf Hugo 6 25.
Henckel v. Donnersmarck, Graf Hugo, (Wolfsberg) 6 25.
Hessische Staats-Schuldverschreibungen 11 28.
Hessen - Nassauische Rentenbriefe 8 15 28 38.
Hof-Asch-Eger Eisenbahn 21.
Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose von 1871: 6 25.
Holländische Weisse Kreuz 10 Fl.-Lose von 1888: 16 36.
Homburger Eisenbahn 19.
Homburger Stadt-Oblig. 2 27.
Hypothekenbank in Hamburg 10.

I.

Isenburg und Büdingen-Birstein'sches Anleihen 34.
Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuz 25 Lire-Lose 5 16 25 36.
Italienische Mittelmeer-Eisenbahn 19.
Italienische 3% staatlich garant. Eisenbahn-Obligationen 17.
Italienische Gesellschaft der Sardinischen Eisenb., Actien 1.
Italienische Gesellschaft der Sardinischen Secundärbahn, Obligationen 15.

Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen 10 35 35.
Italienische Gesellschaft der südlichen Eisenbahnen 1.

K.

Kaiser Ferdinands - Nordbahn 6 16 21 24 25 30.
Kaiser Franz-Josef-Bahn 14.
Kaiserin-Elisabeth-Bahn 24 35.
Karlsruher Stadt-Oblig. 19.
Kaschau-Oderberger Eisenb. 14 24 30 35.
Kempten - Memmingen - Ulmer Eisenbahn 23.
Kölnische Stadt-Obligationen 19 24 28 35 36.
Köln-Mindener Eisenb., 3 1/2% 100 Thlr.-Lose 5 18 24 39.
Kronprinz Rudolf-Bahn 35.
Krupp'sche 4% Anleihe von 1893: 3.

L.

Lenzburger Prämien-Anleihen 10 13 29 32.
Lissaboner Stadt-Anleihe 17 36.
Livornese Eisenbahn 33.
Lübeckische Staats-Prämien-Anleihe (3 1/2% 50 Thlr.-L.) 32.
Lübeck-Büchener Eisenbahn 6.
Lütticher 2 1/2% 80 Fr.-Lose von 1853: 31 38.
- 3% 100 Fr.-Lose von 1860: 21.
- 2% 100 Fr.-Lose von 1897: 2 8 15 20 26 33.
Luxemburgische Eisenbahn- und Bergbau - Gesellschaft Prinz Heinrich 6.
Luxemburgische Staats-Anleihen 8 32.

M.

Magdeburg-Wittenbergische Eisenbahn (Magdeburg-Halberstädter Rentenpapiere) 6.
Mailänder 45 Lire-Lose v. 1861: 3 32.
Mailänder 10 Lire-Lose von 1866: 11 31.
Mainzer Stadt-Obligationen 5 8 14 17 20 22.
Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn 27.
Mecklenburg - Schwerinsche Staats-Anleihe von 1843: 6.
Mecklenburg - Schwerinsche Eisenbahnschuld von 1870: 6.
Metallurgische Gesellschaft in Frankfurt a. M. 30.
Mexikanische 5% amort. innere Anleihe 11 30.
Mitteldeutsche Bodencredit-Anstalt 2.

N.

Nassauische Landesbank 1 20.
Nationalbank des Königreichs Italien 9 28.
Neapeler 4 1/2% 150 Lire-Lose von 1868: 3 26.
Neapeler 250 Lire-Lose von 1871: 2 20.
Neapeler Prämien-scheine 24 27.
Neapeler 5% unificirte Schuld von 1881: 21.
Neuchâtel 10 Fr.-Lose 18 20 37.
Niederländische Staats-Eisenbahnen 19 38.
Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, Stamm-Actien 28.
Niederwaldbahn-Gesellschaft 23.
Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892: 6 27.
- 3 1/2% v. 1894: 40.
- 3 1/2% v. 1895: 40.
- v. 1896: 40.
Norwegische Prämien-Anleihe (10 Kr.-Lose) von 1897: 4.

O.

Oeste de Minas-Eisenbahn-Gesellschaft 35.
Offenbacher Stadt-Schuldverschreibungen 18 24.
Oldenburgische 3% Prämien-Anleihe (40 Thlr.-Lose) 16 36.
Ostender 25 Fr.-Lose von 1858: 10 30.
Ostender 2% 100 Fr.-Lose von 1898: 4 18 29.
Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854: 2 12 22 32.
Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860: 5 16 25 36.
Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864: 18 39.
Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858: 2 22.
Oesterreichische Allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschreib. I. Emission 1880: 8 17 26 37.

Oesterreichische Allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschreib. II. Emission 1889: 3 16 28.
Oesterreichische Eisenb.-Staats-schuldverschreibungen 4.
Oesterreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuz 10 Fl.-Lose 1 23.
Oesterreichische Nordwestbahn 20 30 35 38.
Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft 23 40.
Oesterreich-Ungarische (Französische) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft 5 25 33 40.
Ostpreussische Südbahn 19.
Ottomanische 5% Anleihe von 1888 (Administrations-Anleihe) 12 33.
Ottomanische steuerfreie 4% Consolidations-Anleihe von 1890: 7 27.
Ottomanische steuerfreie priv. 4% Staats-Anleihe von 1890: 7 26.
Ottomanische 4% Anleihe von 1891: 34.
- 4% v. 1893: 5.
- 4% v. 1894: 1 21.
- 3 1/2% v. 1894: 25.
- 5% v. 1896: 22.

P.

Pappenheim, Graf, 7 Fl.-Lose 25 28.
Pariser Ausstellungs-Lose von 1889: 36.
Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft 25 34.
Portugiesische 4 1/2% Staats-Anleihen von 1888 und 1889: 12 31.
Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890: 12 31.
Portugiesische 4 1/2% Tabak-Monopol-Anleihe 12 32.
Potsdam-Magdeburger Eisenb. 3.
Prag-Duxer Eisenbahn 4 24.
Preussische Boden-Credit-Actien-Bank 1 14 21 35.
Preussische Central-Boden-Cred.-Actien-Gesellsch. 14 41.
Preussische Pfandbrief-Bank (früher Preussische Hypothek-Versicherungs-Act.-Gesellsch.) 15 23 35.

R.

Raab - Oedenburg - Ebenfurter Eisenbahn 13.
Reggio 3 1/2% 120 Fr.-Lose 2 20 41.
Rheinische Hypothekenbank in Mannheim 12.
Rheinprovinz-Anleihen 5 17.
Römische Eisenbahnen 33.
Rotterdam 3% 100 Fl.-Lose von 1868: 15 35.
Rotterdam Schauburg-Gesellschaft 19.
Rumänische 4% innere Anleihe von 1889: 1 21.
Rumänische 5% amort. Rente (alte) 9 27.
Rumänische 4% amort. Rente (4% äussere Gold-Anleihe) von 1889: 1 21.
Rumänische 4% amort. Rente von 1890: 13 34.
- 4% v. 1891: 13 34.
- 5% v. 1892: 13 34.
- 5% v. 1893: 13 34.
- 4% v. 1894: 13 34.
- 5% v. 1894: 33.
- 4% v. 1896: 7 26.
- 4% v. 1898: 7 26.
Russische 5% 100 Rubel-Lose von 1864: 3 23.
Russische 5% 100 Rubel-Lose von 1866: 11 29.
Russische 4% Gold-Anl. I. Em. von 1889: 11 30.
- II. Em. v. 1890: 11 30.
- III. Em. v. 1890: 11 30.
- IV. Em. v. 1890: 11 30.
- V. Em. v. 1893: 8 26.
- VI. Em. v. 1894: 15 35.
Russische 3% Gold-Anleihe von 1891: 15 35.
- II. Em. v. 1894: 15 35.
Russische 3 1/2% Gold-Anleihe von 1894: 15 35.
Russische 4% cons. Eisenb.-Obl. VI. Em. von 1880: 23.
Russische 4% cons. Eisenb.-Oblig. I. II. u. III. Serie (Emission 1889 u. 90): 8 28.
Russische 4 1/2% innere consol. Eisenb.-Oblig. II. Em. 1892: 6.
Russische Gegenseitige Boden-Credit-Metall-Pfandbr. 18 41.
Russische Reichsadelsagr. bank 5% Prämien-Pfandbr. 35.
Russische Staatsbahn-Oblig. 4 13 23.
Russische Nicolai-Eisenbahn 21 32.
Russische Südost-Eisenb. 6 8 9 10 26 27.

S.

Sächsische landchaftl. Pfandbriefe 2 41.
Sachsen-Coburgische Staats-Anleihe von 1881: 6.
Sachsen-Meiningsche 7 Fl.-Lose 3 5 22 25.
Sachsen-Weimarische Staats-Anleihe von 1856: 21.
Schaerbecker 2% 100 Fr.-Lose von 1897: 14 25.
Schwarzburg-Sondershausensche Staats-Anleihen 23.
Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft 2 25 35.
Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft 21.
Serbische 2% Prämien-Anleihe von 1881: 3 13 23 33.
Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888: 3 17 29.
Serbische 4% amort. Anleihe von 1895: 15 33.
Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova) 5% Gold-Anleihe 4 23 27.
Siemens & Halske, Theilschuldverschreibungen 15 15.
Solms-Braunfels, Fürst 10 15.
Staruberger (Pasing-Staruberger) Eisenbahn 35.
Starnberg-Penzberg-Peissenberg-Eisenbahn 31.
Stockholmer Theater-Prämien-Oblig. v. 1889: 17 37.
- von 1893: 18 39.
Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2 1/2% Prämien-Antheilscheine von 1871: 2 12 22 32.
Süddeutsche Boden-Credit-Bank 16.
Süddeutsche Donau-Dampfschiff-fahrts-Gesellsch. i. München 35.
Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 2 41.
Südböhmische Verbindungs-bahn 35.

T.

Theiss-Regulirungs- und Szege-diner Prämien-Anleihe 13 32.
Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870: 5 12 19 25 32 39.

U.

Ungarische 100 Fl.-Lose von 1870: 17 37.
Ungarische 4 1/2% Staats-Eisenbahn-(Gold-)Anl. v. 1889: 17 37.
Ungarische 4 1/2% Staats-Eisenb.-(Silber-)Anleihe v. 1889: 14 35.
Ungarisches Boden-Credit-Institut, Kronenwährungs-Pfandbriefe 2 14 24 35.
Ungarische Dombau-(Basilika-) 5 Fl.-Lose von 1886: 10 30.
Ungarische Hypothekenbank, 4% Präm.-Oblig. v. 1884: 18 37.
Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Oblig. von 1894: 4 15 25 35.
Ungarische Rothe Kreuz 5 Fl.-Lose 8 29.
Union, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund 27.

V.

Venediger 30 Lire-Lose von 1869: 1 22.
Venezolanische 5% Anleihe von 1896: 16 37.
Vereeniging tot Bevordering van's Lands Weerbaarheid, 2% Fl.-Lose 23.
Vereinsbank in Nürnberg 6 12 22.
Verviers 100 Fr.-Lose von 1875: 6 31.
Vorarlberger Eisenbahn 10 26.

W.

Waldeck-Pyrmont'sche Staats-Anl. 14.
Warschau-Wiener Eisenb. 39 40
Werra-Eisenbahn 29.
Westfälische Pfandbr. 18 39.
Westfälischer Provinz-Verb. 8.
Westfälische und Rheinländische Rentenbriefe 8 18 26 38.
Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874: 8 23 36.
Wiener Rudolf-Stiftung 10 Fl.-Lose 12 32.
Wiesbadener Israel. Cultus-gemeinde 38.
Wiesbadener Stadt-Anleihen 1 18 31 31 41.
Wormser Stadtschuldverschreib. 20 27.
Württembergische Staats-Schuld-scheine 10.

Y.

Ysenburg-Wächtersbach, Fürst 3